WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 19 | Sonnabend, 10. Mai 2025

Rufbus im Raum Lindow

LINDOW. Seit dem 5. Mai ist der neue Rufbus der Ostprignitz-Ruppiner- Personennahverkehrsgesellschaft „RUFUS“ für Fahrgäste aus dem Raum Lindow buchbar. Der Rufbus muss mindestens 60 Minuten vor der gewünschten Abholung angemeldet werden. Das kann telefonisch oder online unter opr.tdimo.net/rufus/ erfolgen. Der Fahrgast wird immer von der nächstgelegenen Haltestelle abgeholt. Der On Demand Verkehr fährt zwischen Strubensee/Seebeck/Vielitz, Gühlen/Lindow-Klinik, Keller/Lindow-Sportschule, Hindenberg/Banzendorf und Lindow. In Kombination mit „MOHVER“, dem Rufbus im Landkreis Oberhavel, erstreckt sich das Angebot sogar über die Landkreisgrenze. Der Rufbus verkehrt jeweils außerhalb der Linienbuszeiten, an Schultagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 17 bis 21 Uhr, an Ferientagen montags bis freitags in der Zeit von 7 bis 21 Uhr. *WS*

Weitere Informationen unter Tel. 033971/678678.

Kombinierter Weg wird saniert

KYRITZ. Ab dem 12. Mai wird der kombinierte Geh- und Radweg in der Holzhausener Straße in Kyritz saniert. Im Bereich vom früheren Kühlhaus bis zur Westfalenallee wird der beschädigte Belag entfernt und der Weg neu asphaltiert. Bis Ende Juni sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Kyritz und des Landkreises Ostprignitz-Ruppin. Etwa 78 Prozent der Fläche liegen im Stadtgebiet und werden von der Stadt Kyritz finanziert, für die restlichen 22 Prozent ist der Landkreis zuständig. Die Baumaßnahme wird zu 75 Prozent gefördert vom Landesbetrieb Straßenwesen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 254 000 Euro. Beauftragt wurde das Unternehmen Matthäi aus Velten. *WS*

Kino: „Heißer Sommer“

BERLITT. Am heutigen Sonnabend, dem 10. Mai, gibt es wieder eine Kinovorstellung im Schloss Berlitt. Ab 19 Uhr läuft der wohl beliebteste Defa-Film aller Zeiten: „Heißer Sommer“.

Zwei Gruppen von Oberschülern trampen in den Sommerferien an die Ostsee und kommen sich auf der Autobahn in die Quere. Die elf Mädchen aus Leipzig geben den zehn Jungen aus Karl-Marx-Stadt das Nachsehen. An der See trifft man sich wieder. Die Jungen sind auf Vergeltung aus, führen die Mädchen in eine Mückenhölle. Der Spaß ist größer als der Ärger und man kommt sich näher...

Für Getränke ist wie immer gesorgt. Der Eintritt zum Film ist frei. *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Die gelben Beine sind ihr Markenzeichen

Die Asiatische Hornisse ist auf dem Vormarsch: Sie greift Bienenvölker an und frisst viele andere Insekten

Invasive Art: Die Asiatische Hornisse greift Bienenvölker an und ist eine Gefahr für die Umwelt. Fotos: Sebastian Spiewok

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Schon im vergangenen Jahr hat es die Asiatische Hornisse in die Schlagzeilen geschafft. Die Asiatische Hornisse (Vespa velutina) ist eine invasive Art, die 2014 das erste Mal in Deutschland entdeckt wurde. Seither breitet sie sich in Deutschland aus. Sie greift Bienenvölker an, frisst jede Menge andere Insekten, kann Schäden im Obst- und Weinbau verursachen und stellt eine Gefahr durch mögliche Stiche dar. Während die heimische Hornisse unter Artenschutz steht, soll die Asiatische Hornisse als invasive Art in Deutschland bekämpft werden – auch wenn die Umweltschutzbehörden den Versuch der Ausrottung inzwischen aufgegeben haben.

Wenn man eine Asiatische Hornisse oder gar ein Nest entdeckt hat, sollte man dies bei der zuständigen Behörde melden. Die sogenannten Primärnester baut die Vespa velutina in der Regel an geschützten Orten. Sie könnten sich beispielsweise unter Hochsitzen oder Dachvorsprüngen von Waldhütten oder in Schuppen und Büschen befinden. Später im Jahr ziehen die meisten Völker um und bauen ein neues Nest hoch oben in den Bäumen. Dort sind sie meist schwer zu entdecken und fallen leider oft erst nach dem Laubfall auf.

WORAN ERKENNT MAN DIE ASIATISCHE HORNISSE?

Bis auf einen orangefarbenen Abschnitt am Hinterleib und ihre gelben Beine – diese sind ihr Markenzeichen – ist die Asiatische Hornisse schwarz. Dagegen leuchtet der Hinterleib der heimischen Hornisse gelb. Die Königinnen der Asiatischen Hornisse erreichen eine Körperlänge von etwa drei Zentimetern, Arbeiterinnen werden etwa 1,7 bis 2,4 Zentimeter lang. Damit ist die Art etwas kleiner als die in Europa weit verbreitete Hornisse und etwas größer als die Mittlere Wespe. Das Nest der Asiatischen Hornisse ist meist tropfenförmig oder oval und das kleine Flugloch befindet sich an der Seite. Die heimische Hornisse ist dagegen eine Höhlenbrüterin. Ihr Nest ist meist schlauchförmig und hat eine größere Öffnung am unteren Ende.

VORSICHT IST GEBOTEN!

Bitte entfernen Sie ein Nest nie selbstständig. Größere Nester können mehrere Tausend Individuen enthalten. Es gab 2024 mehrere Fälle von Kreislaufversagen nach Stichen durch die Asiatische Hornisse. Wer eine Asiatische Hornisse oder ein Nest sichtet, wird gebeten, dies unbedingt zu melden. *WS*

Im Land Brandenburg kann man sich auch per E-Mail direkt an den Landesverband Brandenburgischer Imker wenden: vvmeldung@imker-brandenburgs.de

Meisterwerk im Dorfkino

LÖGOW. Am morgigen Sonntag, dem 11. Mai, wird um 18 Uhr im Dorfkino Lögow (Schulstraße 2, Wusterhausen/Dosse) Albert Serras neuer Film „Soledad – Nachmittage der Einsamkeit“ gezeigt. Serra, der Gewinner beim San Sebastián International Film Festival 2024 war, begleitet in seinem Film den peruanischen Star-Matador Andrés Roca Rey von einer spanischen Stierkampfarena zur nächsten und schafft ein radikales Porträt von Mensch und Tier, zwischen Dokumentar- und Kunstfilm. „Ein monumentaler, kostbarer, präziser, brutaler, herzzerreißender, tragischer, schöner und in jeder Hinsicht einzigartiger Film“, urteilte die spanische Zeitung „El Mundo“. Der katalanische Regisseur Albert Serra gilt als einer der einflussreichsten und radikalsten Vertreter des Avantgarde-Kinos. Seine Filme sind wie bewegte Gemälde, die scheinbar in Echtzeit ablaufen, Zeit- und Tonsprünge werden zum Ereignis. *WS*

Vorschau und Reservierung unter: dorfkinoloegow.de/produkt/so-11-05-25-1800-tardes-de-soledad-nachmittage-der-einsamkeit/

Auf den Spuren der Quandts

WITTSTOCK/DOSSE. Am Samstag, dem 17. Mai, steht die Wittstocker Tuchproduktion im Mittelpunkt eines Vortrags, der um 14 Uhr in den Museen Alte Bischofsburg beginnt. Die „Einführung in die Wittstocker Tuchmachergeschichte“ erfolgt durch die Museumsleiterin Antje Zeiger. Daniel Gardemin betrachtet dann „Die Familie Quandt in Wittstock aus der Perspektive des Urenkels“. Im Anschluss daran erfolgt ein kurzer Gang zum früheren Fabrikstandort.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. *WS*

Dudelsackmusik und Motorräder

Gucken, staunen und fachsimpeln beim traditionellen Heimatstubenfest in Dreetz

DREETZ. Im Rahmen des internationalen Museumstages wird das diesjährige Dreetzer Heimatstubenfest am Samstag, dem 17. Mai, gefeiert. Das Fest beginnt um 14 Uhr.

Im Rahmenprogramm heißt es: „Motorradfans willkommen!“. Nicht nur die Dreetzer, sondern auch Biker aus dem Umland sind eingeladen, ihre Mofas, Mopeds, Motorräder oder Eigenbauten – ob Oldtimer oder nagelneu – ab 14 Uhr beim lockeren Motorradtreff zu präsentieren. Der Treff ist immer eine gute Gelegenheit fürs Gucken, Staunen und Fachsimpeln. Für gute Stimmung und Schwung sorgt der Live-Auftritt von MC Shoemaker und Band mit bekannter schottischer Dudelsack-Folklore. Die Besucher der Dreetzer Heimatstube können sich bei einem selbstständigen Rundgang oder einer Führung über den ehemaligen Bauernhof historische Gerätschaften und Maschinen ansehen. Im ehemaligen Wohnhaus findet man Haushaltsgeräte, Möbel, seltene funktionsfähige Funk- und Radioapparate sowie Fotos und Videos über die Dreetzer Geschichte.

Es gibt einen kleinen Trödelmarkt und mehrere Vereine sorgen für Spiel und Unterhaltung zum Beispiel mit Kinderbelustigungen und sportlichen Aktivitäten. Ein vielfältiges Angebot sorgt fürs leibliche Wohl der Besucher. Es gibt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie deftige Speisen und passende Getränke. *WS*

Die Heimatstube findet man in der Wilhelm-Pieck-Straße 57 – in der Nähe der Kirche.

Motorradfans aus der Region treffen sich am 17. Mai beim Dreetzer Heimatstubenfest. Foto: Joachim Ribbe (Archiv)

STÄDTISCHES GYMNASIUM WITTSTOCK / DOSSE

Geh nicht nur die glatten Straßen.
Geh Wege, die noch niemand ging,
damit du Spuren hinterlässt und
nicht nur Staub.

(Antoine de Saint-Exupéry)

Wir gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen zur Jugendweihe und Konfirmation und wünschen Euch alles Gute für die Zukunft.

Eure Lehrerinnen und Lehrer,
die Schulleitung sowie der Förderverein des Städtischen Gymnasiums Wittstock/Dosse

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de

☎ 033971 866410

GEPRÜFT NACH ZVL DIN 77700

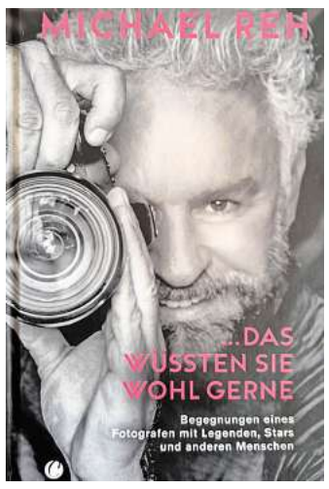
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

BUCHTIPP

Die Nacht, in der Marlene anrief



Cover: Verlag

Wenn sich auf den Cover der internationalen Magazine Cindy Crawford, Heidi Klum oder Pamela Anderson präsentierten, war sein Gesicht oft dabei, ohne dass man es sah. Er war erst der Mann mit dem Pinsel und anderen Make-up-Utensilien, später der hinter der Kamera, seit 40 Jahren: Michael Reh. Kaum jemand kommt den Models, Künstlerinnen und Künstlern so nah wie er, hautnah. Und in dieser vertraulichen Situation blickt er hinter die Fassade, sieht die Menschen ungeschminkt, liest in ihren Gesichtern, hört sie erzählen, was sonst niemand weiß. Was das ist, „das wüssten Sie wohl gerne". In diesem Buch plaudert Michael Reh mal offen, mal etwas diskreter aus seinem Leben, über seinen Beruf und die Menschen, die ihm nahestehen. Mit manchen hat er gearbeitet, wie Verona Feldbusch, Katharina Witt oder Claudia Schiffer. Greta Garbo begegneter er auf einem Flohmarkt in New York, Eartha Kitt im Flugzeug, er frühstückte mit Inge Meisel, begleitete Lauren Bacall in die Waschküche und wurde nachts von Marlene Dietrich aus Paris angerufen. Und da ist Ernie Reinhardt mit seiner Figur Lilo Wanders, der „letzten deutschen Diva" – ein Miteinander über 44 Jahre.

Michael Reh kommt aus einem Provinznest und hat die Welt gesehen. Im Auf und Ab des „Modezirkus" zählten zu seinen Kunden Armani, Douglas, Fielmann oder Madonna. Der Magister Artium studierte in Hamburg und Paris, er beherrscht sein Handwerk, erhielt und nutzte die Gelegenheiten, zu zeigen und einzusetzen, was er kann. Er weiß viel über vergänglichen Ruhm. Und über die Schattenseiten des Lebens. Im Dezember 1999 fotografierte er in Hamburg 25 Drogenabhängige und gestaltete daraus eine Ausstellung im Hamburger Hauptbahnhof, die später in 17 deutschen Bahnhöfen gezeigt wurde. Als Schriftsteller engagiert sich Reh für den Kampf gegen sexuellen Missbrauch an Kindern.

2023 erschien sein Leitfaden unter dem Titel „Die neun Gebote". Behutsam und aus dem eigenen Erleben jahrelangen sexuellen Missbrauchs durch seine Tante heraus, verarbeitet er, was sexuelle Gewalt mit einem Menschen und seinem Umfeld macht, und gibt die Hoffnung: Du darfst neue Wege gehen. Auch diese Erfahrung ist Teil seines spannenden Lebens. *rv*

Reh, Michael: Das wüssten sie wohl gerne. Charles Verlag Hamburg, 2025.; Reh, Michael: Die neun Gebote. Charles Verlag Hamburg, 2023.

Frühjohrstied

UP PLATT „..."

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock.Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Nu güng de Winter doch heidi!
Un ach, de leewe Mai is dor.
De putzt de Erd un mök sich bi
Un stök ehr Blömer in dat Hoor.
He reep von färn wiet öwer 't Meer,
De quoden, bunten Voegel her.
Ut Busch un Heck, van Bark un Wid'
Dor röppt dat: Nu is 't Frühjohrstied!

Wiet flüggt de scheewe Husdör up,
De Jöhrn, se holl'n in d' Stuw nich ut;
Se störrten no den Gros'brink rup
Un danzen rund un juchen lud:
"Kummt all, wi will' no 't Brok hen gohn,
Dor söl'n al Kükenblömer stohn!
Schient morg'n de Sunn so warm as hüt,
Denn gohn wi barft, -t'is Frühjohrstied".

Un all's, wat hinnern Ob'n hett huckt
Den bitterkollen Winter lang,
Ward van de Sunn no buten lockt
Un hork nu up den Larchensang!
Wo prächtig prohlt de Appelblöt.
Wo singt de Drossel leef un söt!
Dat Minschenhart ward grot un wiet
Un jankt no Leew in d' Frühjohrstied.

Wo lewig ward dat in de Welt
Wo lustig geiht dat öwerall;
Wo sing dat hell in Heid' un Feld. –
Ow man dor ok woll mitdon sall?
Jowoll, min Söhn, min leewe Deern,
So freut ju doch un hewwt ju gärn!
't künn sind, 't künn sind, dat ju 't gerüt,
Nehm'n ji nich wohr jun Frühjohrstied.

Max Lindow

Bigband-Jazz in der Kirche Sadenbeck

SADENBECK. „Musikschulen öffnen Kirchen" heißt es am morgigen Sonntag, dem 11. Mai, ab 14 Uhr in der Kirche Sadenbeck. Die Bläsergruppe sowie Solistinnen und Solisten der Kreismusikschule Prignitz präsentieren Klassiker des Bigband-Jazz wie „Fly Me to the Moon" und „Blueberry Hill". Dazu erklingen temperamentvolle Rhythmen von Tango bis Rumba. Die Leitung des Konzerts hat Peter Jekal. Zum Programm gehören eine Kirchenführung und eine Kaffeetafel.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 10. MAI BIS ZUM 16. MAI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei"
Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität
Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse
Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum
Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz

Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Jubilate

Luke & Sammy

Das Duo Luke & Sammy ist am kommenden Sonntag zu Gast in Olafs Werkstatt. Zwei Künstler, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, treffen in einer abwechslungsreichen Show aufeinander und sorgen für staunende Gesichter und Bauchschmerzen.
Sammy Tavalis ist ein Verwandlungskünstler der besonderen Art. In seiner Show „kracht" es schon mal gewaltig. Ob er mit einer Mücke kämpft, die ihn um den Schlaf bringen will, oder als Musikroboter über die Bühne fegt, Tavalis beweist, dass purer Nonsens richtig gut und witzig sein kann. Luke Dimon ist Deutscher Meister der Zauberkunst und ein Experte in Sachen Improvisationscomedy. Bei ihm sitzt jede Pointe. Er verzaubert sein Publikum nicht nur mit zauberisch anspruchsvollem Handwerk, sondern auch durch seine Vielseitigkeit – stets gewürzt mit einer Prise guten Humors. Die beiden Entertainer zählen zu den meistgebuchten Künstlern der Varieté-Szene und bieten erstmals eine gemeinsame Show.
Am Sonntag, dem 18. Mai, sind sie zu Gast in Olafs Werkstatt. Das Sonntagskabarett beginnt um 15 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 0333970/14423 oder online auf www.olafswerkstatt.de. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Fehrbellin

Evangelische Kirche Feldbergstr. 43: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Gottberg

Kirche So. 10 Uhr Gottesdienst

Groß Breese

Ev. Kirche Groß Breese Großbreeser Allee: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Groß Lüben

Ev. Kirche Groß Lüben Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Gumtow

Kirche Brüsenhagen Dorfstr. 25: **So.** 11 Uhr Gottesdienst Brüsenhagen

Klein Haßlow

Dorfkirche Klein Haßlow Klein Haßlower Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Andacht

Kolrep

Kirche Kolrep Kolreper Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst Kolrep

Rühstädt

Ev. Kirche Rühstädt Rühstädter Dorfkirche: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Wittstock

St.-Marien-Kirche Wittstock
Kirchplatz: **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

Wulkow

Kirche Dorfstr. 39: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Wusterhausen

Kaland Wusterhausen Burgwall 34: **So.** 15-16.30 Uhr Familienkirche

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki"
Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo
Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro
Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Wenn der Beruf zur Hölle wird

Autorin Caroline Wahl liest am 8. September in Neuruppin aus ihrem neuen Buch „Die Assistentin"

NEURUPPIN. Die Bestseller-Autorin Caroline Wahl ist am Montag, dem 8. September, im Kulturhaus Neuruppin zu Gast und liest aus ihrem im August erscheinenden Roman „Die Assistentin". In wunderbar lakonischem Tonfall, mit Humor und Tiefgang erzählt Caroline Wahls neuer Roman von einer jungen Frau, die sich nicht zum Opfer machen lassen will und doch in eine Lage gerät, die viele Menschen kennen: wenn einem der Beruf zur Hölle wird. Eine ganz alltägliche Leidensgeschichte, ein Roman über Resilienz und Überleben.

Eine Karriere als Musikerin – das ist Charlottes großer Wunsch. Aber jetzt, nach den letzten Uniprüfungen, muss sie sich erst einmal nach einem Job umschauen, schon wegen der Eltern. Sie findet eine Stelle in einem Verlag, auch nicht schlecht, und München ist eine schöne Stadt, vor allem im Sommer. Im Vorzimmer des Verlegers sitzt Charlotte ganz nah am Zentrum der Macht. Dass der seine Assistentinnen oft auswechselt, kriegt sie schnell mit. Aber sie entwickelt ein gutes Verhältnis zu ihrem Chef, der ihre Stärken erkennt, ihr vertraut. Und dafür muss sie eben viel in Kauf nehmen, sehr viel, vielleicht auch selbst mit harten Bandagen kämpfen, vielleicht ihre Gesundheit aufs Spiel setzen. Vielleicht sogar Bo verlieren, in den sie sich doch gerade erst verliebt hat …

Caroline Wahl kommt am 8. September nach Neuruppin und stellt ihr neues Buch vor. Foto: Frederike Wetzels, Cover: Verlag

Caroline Wahl, geboren 1995 in Mainz, studierte Germanistik in Tübingen und Deutsche Literatur in Berlin. Danach arbeitete sie in Verlagen. 2023 erschien ihr Debütroman „22 Bahnen", für den sie mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis und dem Grimmelshausen-Förderpreis ausgezeichnet wurde. Auch ihr zweiter Roman „Windstärke 17" wurde zum Ereignis, stand monatelang an der Spitze der Bestsellerlisten. *WS*

Neuruppin, Kulturhaus Montag, 8. September 2025, 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Tickets und Infos von den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online bei reservix.de und eventim.de oder per Tel. 03391/3555300

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:
03391/23 03

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:
0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle:
0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden:
www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten:
116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Foto: Adobe Stock/ Photographee.eu

Miteinander und füreinander

31. Brandenburger Seniorenwoche im Landkreis OPR startet Mitte Mai

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Kreisseniorenbeirat lädt herzlich zur Seniorenwoche 2025 ein. Am 24. Mai findet die landesweite Eröffnung in Neuenhagen statt. Im Landkreis OPR starten die ersten Veranstaltungen bereits Mitte Mai. Unter dem Motto „Senioren in Brandenburg – inmitten der Gesellschaft und aktiv für ein gutes Leben, miteinander und füreinander – generationsübergreifend Zukunft gestalten" bietet die Seniorenwoche ein vielfältiges Programm, das speziell auf die Interessen und Bedürfnisse der älteren Generation zugeschnitten ist.

Die Seniorenwoche soll Raum für Begegnungen, Austausch und gemeinschaftliches Lernen schaffen. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten zahlreiche spannende Aktivitäten, Workshops und Vorträge. Zu den Höhepunkten der Woche gehören:

- Thementage: Jeden Tag steht ein anderes Thema im Fokus
- Vorträge und Lesungen: Experten aus verschiedenen Bereichen werden über Themen sprechen, die das Leben im Alter bereichern
- Eröffnungs- und Auszeichnungsveranstaltung mit Landrat Ralf Reinhardt am 26. Mai ab 10 Uhr in Wittstock: unter anderem werden Senioren ausgezeichnet

Die genauen Termine mit den Highlights findet man in der Übersicht. Die Anmeldungen nehmen die jeweiligen Seniorenbeiräte entgegen:

- Altkreis Kyritz: Daniela Güldner, Tel. 0174/6633723, E-Mail: pvo-mgh@kyritz.de
- Wittstock: Lissy Boost, Tel. 0172/4258196, E-Mail: lissy.boost@volkssolidaritaet.de

Der Kreisseniorenbeirat ist überzeugt, dass die Seniorenwoche einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität und Teilhabe älterer Menschen leisten kann. Eine stärkere Sichtbarkeit und Teilhabe älterer Menschen in den Medien, in der Öffentlichkeitsarbeit und im sozialen Leben ist wichtig, um stereotype Darstellungen zu verändern und ein positives Bild des Alterns zu fördern. Der 9. Altersbericht zeigt, dass Ageismus (Alterdiskriminierung) ein ernsthaftes gesellschaftliches Problem dargestellt. Um die Lebenssituation älterer Menschen zu verbessern, sind ein Umdenken und eine aktive Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Diskriminierung notwendig. Es gilt, ein respektvolles Miteinander zu fördern und die Wertschätzung Älterer in der Gesellschaft zu stärken.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen, so die Akteure. „Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche und inspirierende Seniorenwoche mit vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen." *WS*

Veranstaltungen im Landkreis OPR

- **14. Mai**: 14 bis 16 Uhr, **Wittstock**, Kino „Astoria" im **Film-Café** wird der Film „Ironie des Lebens" gezeigt
- **19. Mai**: 10 bis 12 Uhr, **Wittstock,** Rathaussaal **Buchlesung**: Ostdeutsche Geschichte mit Sabine Michel und Dörte Grimm aus „Es ist einmal", frei und ohne Anmeldung
- **23. Mai**: 14 bis 18 Uhr, **Kyritz Familientag** für Kleine und Große am Mehrgenerationenhaus
- **26. Mai**: 14 bis 17 Uhr, **Neuruppin Musikalischer Nachmittag** zur Seniorenwoche
- **26. Mai**: 12 bis 14 Uhr, Foyer Kulturhaus **Kyritz Präventionsveranstaltung** der Polizei „Senioren im Verkehr als Fußgänger"
- **27. Mai**: 14 bis 16 Uhr, **Neustadt (Dosse) Schulbesichtigung** Prinz-von-Homburg-Schule
- **5. und 19. Juni**: 14 bis 16 Uhr, **Wustrau**, Preußenmuseum **Rundgang** mit Vortrag und Kaffeetafel
- **4. Juni**: 13 bis 17 Uhr, **Kyritz Gesundheitstag** im Kulturhaus Kyritz, Pflege vor Ort

Sonderveranstaltung:

- **22. Juli**: 14 bis 16 Uhr, Kulturhaus **Kyritz Landespolizeiorchester** mit der Polizeiprävention OPR

Reizvolle Mischung der Klangentfaltung

MARIENFLIEß. Eine reizvolle Mischung zweier unterschiedlicher Instrumente ist zu erwarten, wenn am Sonntag kommender Woche, dem 18. Mai, um 16 Uhr in der Stiftskirche Stepenitz im gleichnamigen Ortsteil von Marienfließ das Berliner Duo APRIME mit Ulrike Eschenburg und Petra Patzer ein Konzert geben wird.

Die Besetzung mit Violine und Gitarre bietet quasi unendliche Möglichkeiten der Klangentfaltung vom zartesten Piano bis zum raumfüllenden Forte. Die Gitarre bringt die ganze Palette der Süd- und lateinamerikanischen Rhythmen mit. Für die Geige gibt es Kompositionen voller Virtuosität und herrlicher Melodien.

Das Repertoire der beiden enthält neben den Originalkompositionen bekannter Komponisten wie Paganini, M.D. Pujol, Faure und Weiner auch Bearbeitungen wie Vivaldis „Der Winter" sowie Eigenarrangements des „Kantabile" von Paganini oder „Szardas" von Monti. Zudem gibt es Interpretationen von zu den Klassikern zu rechnenden Titeln wie „ Stairway to heaven" und anderen. Sehr reizvoll verspricht auch ein Konzertprogramm mit argentinischen Tangos (Piazzolla) und lateinamerikanischen Stücken zu sein, in denen die Gitarre auch als Percussions-Instrument auftritt.

Als interessant empfanden die beiden die Beschäftigung mit dem Leben der Komponisten, die musikalischen Besonderheiten der Stücke, die Umstände, die zur Entstehung mancher Werke führten oder Anekdoten, an denen sie die Zuhörer gern teilhaben lassen.

Ulrike Eschenburg erhielt ihren ersten Violinunterricht bei ihrem Vater Wolfgang Engel. Nach ihrem ersten Probespiel studierte sie bei Eberhard Feltz an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler" und spielte unter anderem als 1. Violinistin der Staatskapelle Berlin. Jetzt wendet sie sich wieder Kammermusik verschiedenartiger Besetzungen zu.

Petra Patzer studierte bei Barbara Richter Rumstig und Karin Leo an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler" auf. Neben CD-Produktion und Konzerten arbeitet sie auch als Musikpädagogin für Gitarre an der Musikschule. Mit Ulrike Eschenburg gründete sie 2016 das Duo APRIME. *WS*

Weitere Informationen unter: www.marienfliess.de

Das Duo Aprime besteht aus Ulrike Eschenburg (l.) und Petra Patzer. Foto: Duo Apime

Keine Motive für Postkarten

Ausstellung im Wittstocker Rathaus zeigt Fotografien der Stadtmauer

Ein instand gesetzter Fundament-Abschnitt an einem Wiekhaus der Stadtmauer in Wittstock. Fotos: Björn Wagener

Ausstellung zeigt Fotografien der Wittstocker Stadtmauer.

WITTSTOCK/DOSSE. Im Wittstocker Rathaus öffnete am Montag, dem 5. Mai, eine große Fotoausstellung, die das wohl bekannteste Wahrzeichen der Stadt zum Thema hat. In der Ausstellung „Stein und Zeit" sind Fotografien der Wittstocker Stadtmauer zu sehen, die im Rahmen des Fotografie-Kurses „Große Klasse" der Jugendkunstschule Neuruppin unter der Leitung von Mathias Richter entstanden sind.

Die Fotografien, die ausschließlich von den Amateuren des Kurses aufgenommen wurden, zeigen die Wittstocker Stadtmauer im Detail oder im Weitwinkel, zu jeder Tages- und Jahreszeit, in schwarz-weiß und in Farbe – aber auf jeden Fall aus ungewöhnlichen Blickwinkeln. Es sollten ausdrücklich keine Postkartenmotive entstehen. Vielmehr zeigen die Aufnahmen einen neuen Blick auf das vermeintlich altbekannte und schon immer dagewesene Bauwerk.

Durch das Engagement des Fördervereins zur Erhaltung der Historischen Stadtmauer in Wittstock/Dosse e.V. konnte diese Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Stadt Wittstock im Rathaus realisiert werden. Die Ausstellung wird vom 5. Mai bis zum 30. Juni werktags während der Öffnungszeiten des Rathauses kostenfrei für die Öffentlichkeit zugänglich sein. *WS*

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Anfuhr nach Absprache möglich.
Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092

LANDGOURMET Spezialitäten aus der Region
Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erlebe was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de

Jetzt telefonisch inserieren: **0331 / 28 40 404**

Geflügelverkauf
Mularden, Dänische Fleischenten, Pekingenten, Flugenten/Flugerpel, Lauf/Stock/Rouenenten, Gänse, Perlhühner, 10 versch. Rassen legereifer Junghennen, Hähne, Wachteln, Masthähnchen/Broiler, preiswerte Futtermittel, Nutzen Sie unsere Vorteilskarte
am Mittwoch, den 14.05.2025

08:00 Vehlow	Kirche	12:05 Babe	Bush.
08:10 Gantikow	Kirche	12:15 Roddahn	Bush.
08:20 Wutike	Feuerw.	12:25 Koppenbrück	Bush.
08:30 Drewen	Bush.	12:35 Goldbeck	Bush.
08:40 Rüdow	Container	12:45 Neuendorf	Bush.
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Stolpe	Bush.	13:05 Zernitz Bhf.	Container
09:10 Sechzehneichen	Bush.	13:15 Holzhausen	Bush.Dorf
09:20 Tornow	Bush.	13:25 Rehfeld	Feuerw.
09:30 Tramnitz	Bush.	13:35 Wilhelmsgrille	Bush.
09:40 Brunn	Bush.	13:45 Berlitt	Feuerw.
09:50 Bantikow	Container	13:55 Barenthin Abb	Bush.
10:05 Wusterhausen	am Aldi	14:05 Barenthin	Kirche
10:20 Kampehl	Container	14:15 Görike	Bush.
10:30 Neustadt Dosse	Lidl Ihlenweg	14:25 Schönhagen	Bush.
10:40 Köritz	Container	14:35 Spielhagen	Bush.
10:50 Dreetz	Kirche	14:45 Gumtow	Kirche
11:05 Hohenofen	Kirche	14:55 Heinzhof	Bush.
11:15 Sieversdorf	Container	15:05 Bärensprung	Bush.
11:25 Rübehorst	Bush.	15:15 Dannenwalde	Konsum

Geflügelhof Höber 19395 Retzow Wahlstorfer Weg 29 Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

Junggeflügel- und Futterverkauf
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Mularden, Pekingenten, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 13.5.

7.30 Kantow	Kirche	12.00 Wutike	Gemeind.
7.40 Lögow	Gemeind.	12.10 Vehlow	Kirche
7.50 Trieplatz	Bush.	12.25 Demerthin	Kirche
8.00 Dessow	Feuerw.	12.35 Gumtow	Feuerw.
8.10 Ganzer	Feuerw.	12.45 Granzow	Bush.
8.20 Metzelthin	Bush.	12.55 Schönhag.	Kirche
8.25 Gartow	Gemeind.	13.05 Görike	Bush.
8.35 Wusterhaus.	alt.Netto	13.15 Vehlin	Feuerw.
8.50 Bückwitz	Kirche	13.30 Kunow	Waage
9.00 Kampehl	Feuerw.	13.40 Döllen	Feuerw.
9.15 Plänitz	Bush.	13.45 Zarenthin	Mitte
9.25 Leddin	Bush.	13.50 Bärenspr.	Bush.
9.45 Kyritz	Bahnhof	13.55 Dannenw.	Kirche
10.00 Holzhaus.	Konsum	14.05 Kolrep	Kirche
10.10 Schönerm.	Kirche	14.15 Brüsenhag.	Kirche
10.20 Stüdenitz	Kirche	14.30 Bork	Kirche
10.30 Breddin	Kirche	14.35 Lellichow	Bush.
10.40 Kötzlin	Waage	14.40 Ganz	Bush.
10.50 Barenthin	Feuerw.	14.45 Teetz	Telefonz.
11.00 Berlitt	Kirche	14.55 Wulkow	Bush.
11.10 Rehfeld	**Bush.**	15.00 Sechzehnei.	Bush.
11.25 Mechow	Waage	15.10 Tornow	Mitte
11.35 Gantikow	Kirche	15.15 Schönberg	Bush.
11.45 Rüdow	Bush.	15.20 Tramnitz	Kirche
11.50 Drewen	Bush.	15.25 Brunn	Kirche

Nächste Tour Di. 27.5.

Verk. Mittw. 14.5.

7.20 Läsikow	Kirche
7.25 Nackel	Feuerw.
7.35 Segeletz	Bush.
7.50 Dreetz	Feuerw.
8.05 Köritz	Kirche
8.15 Hohenofen	Feuerw.
8.25 Sieversdorf	Busschleife
8.40 Neuendorf	Konsum
8.50 Zernitz	Kirche
8.55 Zernitz B.	Bush.
9.05 Lohm	Bush.
9.15 Joachimsh.	Bush.

Nächste Tour Mi. 28.5.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

Die Erinnerung wachhalten

Eine Stele für Ernst Stadtkus und eine Klönbank entstehen zur Zeit in Rehfeld

REHFELD. Zur Erinnerung an den Heimatdichter Ernst Stadtkus werden derzeit in Rehfeld am Pilgerweg nach Bad Wilsnack eine Stele und eine Bankgruppe errichtet.

Ernst Stadtkus wurde 1905 in Rehfeld geboren und lebte dort bis zu seinem Tod im Jahr 1987. In seinen Werken hat er hauptsächlich die niederdeutsche Sprache verwendet. Mit der Stele soll an ihn und sein Wirken erinnert werden. Der Ort soll zum Verweilen einladen und mit der „Klönbank" Begegnungen ermöglichen.

Vorbeikommende können sich dann über Ernst Stadtkus in hochdeutscher und plattdeutscher Sprache informieren. Der Historische Heimatverein für Kyritz und die Ostprignitz wird den Text erstellen und der Verein für Niederdeutsch wird diese Informationen ins Plattdeutsche übersetzen.

Die Bankgruppe und die Stele werden von der Holzwerkstatt Lange und Albrecht GbR aus Holzhausen gebaut. Der Aufbau erfolgt in Eigenleistung durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rehfeld und weitere Einwohner von Rehfeld.

Im Juni soll die Bankgruppe feierlich eingeweiht werden. Auch Kinder der Kyritzer Kita Kunterbunt werden dabei sein.

Unterstützt wird das Projekt durch Fördermittel aus dem Leader-Regionalbudget. *WS*

Eine Stele und eine Bankgruppe entstehen zur Zeit in Rehfeld. Foto: Stadt Kyritz

Auf die Mischung kommt es an

Was auf den Kompost gehört und was nicht

Der Kompost ist so etwas wie das Kraftwerk des Gartens: Hinein kommen Garten- und Küchenabfälle, die dort zu Dünger verarbeitet werden, dem Treibstoff für die nächste Ernte. Es ist ein kleines Wunder der Natur, dass aus dem unterschiedlichsten pflanzlichen Material schon nach einigen Monaten feinster Humus wird, wertvolle Gartenerde. Allerdings darf nicht alles auf den Komposthaufen. Einige Regeln sind zu befolgen, damit der Verrottungsprozess korrekt ablaufen kann.

Das klassische Kompostfutter sind Pflanzenreste, wie zum Beispiel abgeerntete Gemüsepflanzen, Moos und Staudenrückschnitt nach der Blüte. Dieses grüne Material zersetzt sich schnell und unproblematisch. Bei gejätetem Unkraut gilt es zu unterscheiden: Samentragendes Unkraut darf nur vor der Blüte auf den Kompost, sonst könnten die Samen den Verrottungsprozess überstehen. Es wird besser in die Biotonne geworfen. In großen Kompostierungsanlagen entwickeln sich höhere Temperaturen, sodass die Samen zersetzt werden. Das gleiche gilt für hartnäckige Wurzelunkräuter wie Giersch oder Quecke sowie für Pflanzen, die etwa von Mehltau befallen sind. Von Giftpflanzen wie Maiglöckchen, Fingerhut oder Eisenhut geht keine Gefahr aus. Die Giftstoffe zersetzen sich bei der Rotte vollständig. Allerdings gilt: Die Blätter des Eisenhuts sollte man nur mit Handschuhen anfassen, weil das Gift auch über die Haut aufgenommen wird.

Rasenschnitt ist eine wunderbare Zutat für den Kompost, allerdings nur dann, wenn er wohldosiert und mit anderen Pflanzenresten vermischt verwendet wird. Oft fällt er massenhaft an, dann kann sich das Gras in eine matschige, unangenehm riechende Masse verwandeln. Rasenschnitt sollte also immer gut mit trockeneren Materialien vermischt werden, wie beispielsweise Laub, trockenen Pflanzenstängeln oder klein gerissenen Pappfetzen. Das ist etwas anstrengend, verbessert aber die Qualität. Bei Gehölzschnitt ist es ähnlich: Nur klein geschnitten oder fein gehäckselt und mit feuchteren Bestandteilen vermischt wird eine gute Kompostzutat daraus. Einfach nur aufgeschichtet würde sich das trockene Geäst nicht zersetzen.

Bei Küchenabfällen gilt: Nichts Gekochtes und keine Fleischreste auf den Kompost, denn das könnte Ratten anlocken. Kein Fett oder Öl, weil dadurch das Grundwasser verunreinigt würde. Dafür sind alle rohen Obst- und Gemüsereste willkommen, Kartoffelschalen ebenso, außerdem Kaffeefilter und Teebeutel und zerbröselte Eierschalen. Zeitungspapier oder Eierkartons dürfen auch dabei sein, die Druckfarbe im Zeitungsdruck zersetzt sich. Anders sieht es mit Hochglanzmagazinen aus, die oft schädliche Stoffe enthalten.

Holzasche gehört in den Restmüll, denn im Laufe ihres Lebens sammeln Bäume Schwermetall an, das in der Asche hochkonzentriert zurückbleibt. Das Gleiche gilt für Reste vom Grillen. Auch Haustierkot hat nichts auf dem Komposthaufen verloren, und verblühte Schnittblumen aus dem Laden ebenfalls nicht. Nicht nur importierte Blumen, sondern auch solche, die hierzulande produziert wurden, sind oft reichlich mit Pestiziden belastet. Für Schnittblumen gibt es keine Grenzwerte. Anders ist es bei Blumen mit Ökosiegel oder Sträußen aus dem eigenen Garten: Die dürfen verwelkt auch auf den Komposthaufen. *net*

Gut kompostierbar sind etwa Gemüsereste und Eierschalen. Foto: Adobe Stock/IbragimovN

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

			9	6		4	3	
	9	7		4				5
	1				7		9	
7	6		3	1			5	
		5		9		3		
	8			5	2		6	9
	5		1				2	
9				3		8	4	
	3	1		2	9			

	2							
				9		6		1
		6		2	8	5	9	
		1	5					
5			7		4			2
					1	3		
	6	5	2	1		4		
3		8		5				
							3	

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

australisches Beuteltier – Maßeinheit f. den Brechwert v. Linsen – selbstständiges Kloster – kleinstes deutsches Bundesland – Sage, Kunde (veraltet) – europ. Giftschlange, ...viper – germanische Gottheit – Stacheln tragendes Säugetier – zusätzlich, außerdem – Fremdwortteil: nicht – Kfz.-Z.: Trinidad und Tobago

Gestalt in „1001 Nacht" (2 Worte) – Anwärter

Fischfangkorb – weibliches Haustier – Bedrängnis

Auktionspreis – Vorname Ustinovs † 2004 – hastig, überstürzt – fürsorglich behandeln – ein alkohol. Getränk (Kzw.)

Bilderrätsel – linksrhein. Mittelgebirge – aus diesem Grund – alter Name des Juli

tropisches Nagetier – 1. dt. Reichspräsident † 1925 – unentschieden beim Schach – glätten, planieren – Drohwort

rubbeln, schaben, zerkleinern – Brauchtum – Geflügelprodukt

Gebiet der bildenden Kunst – Teil des Wortes – chem. Zeichen für Beryllium – Vereinigte Staaten (Abk.)

Spielkarte – Geräusch der Uhr – tapfer, kühn – Vogelwelt eines Gebietes – Jazzstil

Erdzeitalter – zu vorgerückter Stunde – Schlinge zum Einhängen e. Hakens – Tanzfigur der Quadrille

Vorname Disneys † 1966 – Himmelskörper – italienischer Name des Ätna

erfolgreiches Lied – stechender Hautflügler – Fragewort – Nutztier der Lappen

nicht d. Nebel oder Wolken getrübt – chem. Zeichen: Barium – Gaststättenbesitzer

Anreger, Urheber – Kreatur, Organismus

Ausruf der Ungeduld

W-505

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 10.05. BIS 16.05.2025

Widder 21.3. - 20.4.
Für eine absolut missratene Sache, mit der Sie gar nichts zu tun hatten, möchte man nun Ihnen die Verantwortung aufbürden. Lassen Sie sich das um Himmels willen nur ja nicht gefallen.

Stier 21.4. - 20.5.
Sie halten nun schon seit geraumer Zeit Ausschau nach einer ganz bestimmten Sache. Ohne genaueres Hinsehen und auch Hinhören allerdings werden Sie gewiss noch länger suchen müssen!

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Sie haben vermehrt den Eindruck, dass sich alle auf Sie eingeschossen haben. Es ist an der Zeit, die Strategie zu ändern. Sie können nur gewinnen, wenn Sie bessre Argumente haben.

Krebs 22.6. - 22.7.
Warum wagen Sie es nicht, sich in neue Aufgaben zu stürzen? Die Fähigkeit dazu haben Sie schließlich. Fest steht auf jeden Fall, dass Sie in dem alten Trott ja wohl kaum weiterkommen.

Löwe 23.7. - 23.8.
Man schaut mit voller Bewunderung auf Sie, weil Sie im Moment Leistungen vollbringen, die über das gewohnte Maß hinausgehen. Machen Sie weiter so! Sie werden es gewiss nicht bereuen.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Die Wogen haben sich wieder etwas geglättet, und deswegen können Sie es wagen, sich vorsichtig jemandem zu nähern. Vermeiden Sie unbedachte Worte. Diese könnten missdeutet werden!

Waage 24.9. - 23.10.
Über die Fehler anderer ärgern Sie sich? Das ist nicht nötig, denn immerhin haben ja Sie das Ihre getan, um eben diese Fehler zu vermeiden. Dass es doch passiert, ist nicht Ihre Schuld.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Ihre berufliche Position ist jetzt gefestigter denn je. Sie können sich ab sofort ganz damit befassen, wie Sie das Beste aus der neuen Aufgabe machen. Schlechte Vorbilder nicht beachten!

Schütze 23.11. - 21.12.
Machen Sie sich bitte keine Sorgen, wenn Sie diese Woche einer ziemlich unliebsamen Aufgabe nachkommen müssen. So kompliziert, wie Sie offenbar denken, ist diese Sache nämlich nicht!

Steinbock 22.12. - 20.1.
Leider kommen Sie immer noch nicht so gut voran, wie Sie es sich erhofft hatten, weil es Leute gibt, die Ihnen Steine in den Weg legen. Es gilt nun also, mit aller Kraft dagegen zu kämpfen.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Obwohl viele Worte fallen, können Sie sich missverstanden fühlen. Manchmal ist es besser, eine Sache vorläufig auf sich beruhen zu lassen. Damit leben Sie in jedem Falle viel besser mit.

Fische 20.2. - 20.3.
Ihr Vorhaben ist realisierbar. Genaueste Planung ist jedoch unabdinglich, wenn Sie den Erfolg haben wollen, der Ihnen vorschwebt. Beraten Sie sich mit jemandem, der Ahnung hat.

Immobilienprofi für die Region

Neu am Markt: Johann Schulz mit seiner Firma JWS Immobilien

WITTENBERGE. Mit dem Anspruch, Immobilienvermittlung und Hausverwaltung in der Prignitz auf ein neues Servicelevel zu heben, ist Johann Schulz mit seinem Unternehmen JWS Immobilien zum 1. März im Wittenberger Ortsteil Cumlosen gestartet. Die Firma bietet umfassende Maklertätigkeiten sowie professionelle Hausverwaltungsdienste – und das in einem modernen, digitalen Gesamtpaket.

Johann Schulz bringt ein tiefes Verständnis für Wirtschaft und Strukturwandel in ländlichen Räumen mit: Als studierter Agrarwissenschaftler, der langjährig in der Leitung eines landwirtschaftlichen Unternehmens arbeitete, kennt er nicht nur den Umgang mit komplexen Prozessen, sondern auch den Bedarf an verlässlicher Organisation und zukunftsorientierter Entwicklung. Seit mehreren Jahren investiert er zudem erfolgreich in Wohnimmobilien, übernimmt Sanierungen, entwickelt Altbauten und bringt diese nachhaltig in die Vermietung. „Ich habe im Laufe der Zeit nahezu jedes Problem gesehen und gelöst, das im Zusammenhang mit Immobilien auftauchen kann", sagt er. „Was ich über Jahre erfolgreich für meinen eigenen Bestand gemacht habe, biete ich jetzt als professionellen Service für Eigentümer und Verkäufer an."

Im Bereich der Hausverwaltung liegt der Fokus von JWS Immobilien auf persönlichem Service, digitaler Effizienz und einem belastbaren Netzwerk von Handwerkspartnern. Schulz hat in den letzten Jahren ein starkes Netzwerk an zuverlässigen Fachbetrieben aufgebaut – ein unschätzbarer Vorteil in Zeiten des Fachkräftemangels. Durch seine enge Verbindung zu regionalen Gewerken kann er kurze Reaktionszeiten und eine verlässliche Abwicklung garantieren.

Im Kundenportal von JWS können Schadensmeldungen rund um die Uhr digital übermittelt werden. Rückmeldungen zu Terminen erfolgen schnell und transparent. Sämtliche Unterlagen für Mieter und Vermieter sind jederzeit online abrufbar – das spart Zeit, erhöht die Transparenz und entspricht den heutigen Anforderungen an moderne Immobilienverwaltung.

Aktuell führt Johann Schulz das Unternehmen als inhabergeführten Betrieb mit persönlicher Betreuung. Der weitere Ausbau ist bereits geplant: „Ich möchte mittelfristig ein Team aufbauen und ein Büro in Wittenberge eröffnen, um noch näher bei unseren Kunden zu sein", erklärt er. Sein Aktionsradius umfasst den gesamten Landkreis Prignitz sowie angrenzende Regionen in Ostprignitz, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.

„Ich bin der Überzeugung, dass man die Immobilien persönlich kennen und auch mit Mietern ins Gespräch kommen muss, um sie optimal verwalten zu können." Auch im Bereich Verkauf setzt Schulz auf höchste Qualität. JWS Immobilien arbeitet mit einer Marketingagentur zusammen und setzt Immobilien wirkungsvoll in Szene – sowohl für klassische Verkaufsplattformen als auch für zielgerichtete Social-Media-Kampagnen. „Der erste Eindruck entscheidet – gerade online. Eine hochwertige Präsentation ist deshalb für Verkäufer ein zentraler Erfolgsfaktor", so Schulz.

Seine fundierte Marktkenntnis der Region ist ein weiterer großer Vorteil für Kunden: „Der Immobilienmarkt in der Prignitz ist intakt, aber anspruchsvoll. Entscheidend sind Lage, Zustand und Preisgestaltung. Kaufinteressenten sind heute sehr selektiv." Verkäufern rät er daher zu einer realistischen Preisfindung. JWS Immobilien versteht sich als verlässlicher, engagierter und moderner Partner mit Sachverstand, Weitblick und einem starken Netzwerk für Eigentümer, Vermieter und Käufer. *net*

Johann Schulz von JWS Immobilien. Foto: Privat

Eisenbahnherzen schlagen hier höher

Modelleisenbahn- und Modellautobörse in Dreetz: Tausch, Verkauf, Fachsimpeln und Beratung auf dem Programm

DREETZ. Wie in den vergangenen Jahren führen die Eisenbahnfreunde wieder ihre traditionellen Modelleisenbahn- und Modellautobörsen in Dreetz im Gemeindezentrum „Zum Palast" durch. Modelle in den Spurweiten G, 1, 0, H0, TT, N und Z werden angeboten. Etwa 20 Händler sind dabei und bieten Modellbahnen für Einsteiger, gebrauchte, hochwertige und historische Modelle, Digitaltechnik, Bücher, Zubehör und alles an, was damit zu tun hat. Es kann auf der Veranstaltung gekauft, verkauft und getauscht werden. Das Fachsimpeln unter den Eisenbahnfreunden und die Beratung für Anfänger oder Ratsuchende kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Eine Modelleisenbahn- und Modellautobörse steht in Dreetz im Gemeindezentrum an. Fotos: Regine Lox

Die Börse findet am morgigen Sonntag, dem 11. Mai, von 9 bis 13 Uhr im Dreetzer Gemeindezentrum „Zum Palast" in der Bartschendorfer Straße 14 statt. Für den Imbiss, die Getränke und das leckere Kuchenbüfett sorgt die Feuerwehr-Einheit Dreetz.

Der Rathenower Modelleisenbahnverein und die Neustädter Eisenbahnfreunde freuen sich auf zahlreiche Sammler, Modelleisenbahner und alle interessierten Besucher. *WS*

Weitere Börsen finden am 12. Oktober und am 9. November – jeweils von 9 bis 13 Uhr – statt.

Situation Betroffener und der Pflegekräfte im Fokus

Internationaler Tag der Pflege: Drängende Herausforderungen stehen an

BRANDENBURG. Am kommenden Montag, dem 12. Mai, wird weltweit wieder der Internationale Tag der Pflege begangen. Er bietet eine Plattform, um die Bedeutung der Pflege für Patienten und Angehörige sowie das Gesundheitssystem zu unterstreichen. Von vielen Organisationen der Pflege- und Krankenbetreuung sind Veranstaltungen und Kundgebungen zum Tag der Pflege geplant, bei denen es um die Zukunft der Versorgung geht.

So lädt etwa der auch für die Prignitz und Ostprignitz-Ruppin zuständige Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Nordost ab 16 Uhr zu einer Diskussion über „Weltklassepflege für Deutschland" in Berlin ein (www.dbfk.de), bei der es um die Verantwortung für und von Pflegefachpersonal aus anderen Ländern gehen soll, das teils lange auf die Anerkennung von Qualifikationen warten muss. Gerade bei hochqualifizierten Spezialisten in der Pflege erwartet das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung deutliche Verschärfungen der Fachkräftesituation. Mit dabei sind Gesprächspartner medizinischer Institutionen in Brandenburg.

„Große gesellschaftliche Baustellen" und „zunehmende Herausforderungen" thematisiert auch der Deutsche Caritasverband in einer Erklärung zum Pflegetag. „Der demografische Buckel der Babyboomer stellt unser System vor eine Zerreißprobe. Die Pflegeversicherung ist ernsthaft in Finanzierungsproblemen. In der Konsequenz drohen Insolvenzen – mitten in einem wachsenden Bedarf an Pflegeplätzen", so die Organisation. Zunehmend sähen sich zudem Einrichtungen der Pflege sehr speziellen Anforderungen gegenüber, auf die das System nicht vorbereitet sei, stellt die Caritas etwa mit Verweis auf schwere demenzielle Erkrankungen fest, deren Versorgung langfristig und individuell gedacht werden müsse. Der Verband lobt in diesem Zusammenhang die geplante Einrichtung einer Reformkommission, um vorschnelles Reagieren zu verhindern.

Andere Organisationen wie der Deutsche Pflegerat (DPR) betonen anlässlich des Tags die entscheidende Rolle der Pflegekräfte für das Wohlergehen und die Genesung der Patienten und Pflegebedürftigen. Gefordert werden in diesem Zusammenhang Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und Perspektiven des Personals, um den Beruf in der Pflege attraktiver zu machen und den Fachkräftemangel zu lindern. „Wer Pflege will, muss beruflich Pflegende stärken. Wer Gesundheit will, muss sich um diejenigen kümmern, die tagtäglich dafür Sorge tragen – körperlich, seelisch, organisatorisch", so DPR-Präsidentin Christine Vogler.

Der Ursprung des Tages der Pflegenden geht auf Florence Nightingale zurück, die mit ihrem Wirken als Krankenschwester in Großbritannien und Britisch-Indien im 19. Jahrhundert als Pionierin der modernen Krankenpflege gilt. *gd*

Die Anforderungen an Pflegekräfte sind hoch.
Foto: Adobe Stock/New Africa

Ein ganz normales Leben ist das Ziel

Petra Neubauer begleitet seit mehr als 25 Jahren Menschen mit starkem Übergewicht

Cover: Verlag

BRANDENBURG. 20 000 Magenverkleinerungen werden jährlich in der Bundesrepublik durchgeführt. Die Ernährungsberaterin Petra Neubauer erklärt, was die Betroffenen brauchen – vor und nach der Operation.

Sie begleiten als Ernährungsberaterin Menschen vor und nach bariatrischen Operationen, der Begriff ist den meisten unbekannt. Was verbirgt sich dahinter?

Petra Neubauer: Magenverkleinerung, das Wort ist wohl geläufiger, wir sprechen auch von Adipositas-Operationen. Dadurch wird die Verzehrmenge reduziert und Menschen mit einem extrem zu hohen Körpergewicht kann dauerhaft geholfen werden. Mittlerweile werden in Deutschland etwa 20 000 solcher Operationen im Jahr in verschiedener Form durchgeführt, bei entsprechenden Voraussetzungen können die Krankenkassen im Rahmen eines multimodalen Konzeptes die Kosten übernehmen.

Warum brauchen Menschen vor und nach dieser Operation eine besondere Begleitung?

Die Patienten haben oft einen langen Leidensweg, unzählige Kuren, Ernährungsberatungen und Diäten hinter sich. Auch die Operation wird nur erfolgreich sein, wenn sie mit einem selbst gewollten Neustart für Körper und Geist verbunden ist. Die Operierten müssen jetzt lernen, dass sie nicht mehr hungern, sondern essen sollen. Es geht weniger darum, was sie essen, sondern dass sie mit der richtigen Art zu essen wieder Freude am Leben gewinnen. Deshalb bin ich gegen Essverbote, und vor allem achte ich auf die „Diätwürmer", das sind die jahrelang gehörten Diätvorschriften, die sich im Gehirn festgesetzt haben.

Petra Neubauer.
Foto: Privat

Was verändert sich durch die Operation in der Ernährung?

Zunächst gibt es eine zweiwöchige Phase, in der nur breiartige Nahrung aufgenommen werden kann. Danach kann langsam alles gegessen werden, in kleineren und häufigeren Portionen. Man muss sich mehr Zeit für die Mahlzeiten nehmen, vor allem müssen sie ausgewogen sein, im richtigen Verhältnis von Proteinen, Kohlenhydraten und Fetten, dazu kommen Vitamine und Mineralstoffe, diese in Form von Nahrungsergänzungsmitteln.

Ihr gerade erschienenes Buch „Richtige Ernährung nach der Adipositas-OP" enthält 50 leckere Rezepte, aber es ist mehr als ein Kochbuch?

Zu Beginn erkläre ich, was bei einer solchen bariatrischen Operation passiert, und gehe detailliert auf die Nährstoffe ein, behandle die möglichen Essfehler und gebe praktische Tipps zum Einkaufen und im Restaurant. Hinzu kommt die psychologische Seite, viele Menschen kompensieren Ärger, Frust und Langeweile mit Essen und brauchen jetzt Alternativen. Zum Fitnessstudio wird nicht jeder gleich in der Lage sein, aber wie wäre es mit einem Hobby, das man sich vorher nicht zugetraut hat?

Unter den Rezepten ist von allem etwas dabei, Kürbissuppe, Mango Shake, Kartoffelbrei, Käsechips, Seelachsfilet, Eierkuchen, Hackfleischbällchen und selbst gemachte Pralinen. Bei den dazugehörigen Abbildungen bekommt man auch als gesunder Mensch gleich Appetit.

Meine Rezepte sind für jedermann geeignet, der etwas für seinen Körper tun und sich gesund ernähren will, ohne verzichten, ohne hungern zu müssen. Nicht nur die Patienten, sondern alle am Tisch können sie mit Genuss essen. Außerdem lassen sich die Speisen leicht zubereiten, mit gängigen Haushaltsgeräten und überall verfügbaren Zutaten. Und auch Gastgeber der Patienten müssen sich keine Sorgen machen. Ihr Gast kann – abgesehen von der ersten zwei Wochen nach der Operation – alles essen, wenn es ausgewogen ist. Er wird kleinere Portionen zu sich nehmen, die Intervalle zwischen den Mahlzeiten sind kürzer. Mein Buch soll die individuelle medizinische Beratung der Patienten nicht ersetzen, aber ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass sie lernen, ein ganz normales, fröhliches Leben zu führen.

Interview: Matthias Voß

Neubauer, Petra: Richtige Ernährung nach der Adipositas-OP. Riva Verlag 2025.

Medizin ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Wundermittel Schlaf: ein Traum für die Gesundheit

Über die heilende Kraft des Schlafes und was bei Schlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50 % der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70 % Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z. T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befeuern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit über 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen[1]. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tiefschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

„Baldriparan hilft mir super"

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung."

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)

www.baldriparan.de

[1]bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Damit der Einkaufszettel seinen Schrecken verliert

Das Alfa-Mobil kommt am 20. Mai nach Wittstock, um Menschen zu helfen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben

Das Alfa-Mobil kommt am 20. Mai nach Wittstock.
Foto: Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.

WITTSTOCK. Zeitung lesen, Notizen schreiben, E-Mails versenden – für über 7600 Erwachsene allein im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sind das kaum zu überwindende Hürden. Um auf Hilfsangebote für diese Menschen etwa im Rahmen von Kursen aufmerksam zu machen, kommen das Regionale Grundbildungszentrum des Landkreises und das Alfa-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e. V. am Dienstag, dem 20. Mai, nach Wittstock. Von 10 bis 14 Uhr steht dann das Alfa-Mobil auf dem Wochenmarkt.

„Oft sprechen uns auch Vertrauenspersonen an, also Menschen, die einer betroffenen Person im Alltag mit der Schriftsprache helfen", sagt Projektleiterin Friederike König vom Alfa-Mobil. Diese Menschen bilden eine ganz wichtige Brücke zwischen den Betroffenen und ihrem Weg in den Kurs. Um darauf aufmerksam zu machen, arbeitet das bundesweit tätige Projekt Alfa-Mobil mit lokalen Ansprechpartnern zusammen.

In Neuruppin besucht es das Regionale Grundbildungszentrum der Kreisvolkshochschule Ostprignitz-Ruppin. Die Aktionen werden normalerweise von (ehemaligen) Betroffenen begleitet. Viele dieser Lernbotschafter erzählen, dass sie lange gebraucht haben, bis sie sich zum Lernen in einem Kurs entschlossen haben. Dort werden sie nicht nur sicherer im Lesen und Schreiben, sondern steigern auch ihr Selbstvertrauen. So auch der Brandenburger Christian, der die Aktion in Wittstock begleiten wird: „Mein Leben ist so viel besser geworden. Ich fühle mich nicht mehr abhängig und traue mich mittlerweile schriftlich wie mündlich, mich auszudrücken."

Am Infostand werden die Projektleiterin des Regionalen Grundbildungszentrums, Iris Spad, und die Mitarbeitenden des Bundesverbands im Rahmen der Kampagne „Besser lesen und schreiben macht stolz" gemeinsam zum Thema Analphabetismus in Deutschland informieren. Mit den Alfa-Mobil-Aktionen sollen Betroffene sowohl direkt als auch indirekt über eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. *WS*

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Grundbildungszentrum des Landkreises: persönlich bei Iris Spad in der Alt Ruppiner Allee 39, Haus D, in Neuruppin; oder am Telefon unter 03391/769135 oder per E-Mail: grundbildungszentrum@opr.de

Foto: Adobe Stock/ evgenia

Unterwegs auf dem Mariannenweg

Am 2. Mai wurde ein besonderer Weg offiziell eröffnet, der durch abwechslungsreiche Kulturlandschaften, charmante Ortschaften und kleine Kirchen der Region führt. Der Mariannenweg ist ein neuer Pilgerweg zwischen Bad Wilsnack und Heiligengrabe.
Der Mariannenweg ist Teil des Projektes Obstnetz Prignitz vom Förderverein Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg. Hier wurden alte Obstbestände gepflegt, neue Produkte kreiert und über den Wert der alten Sorten informiert. Bei Wanderungen auf dem Mariannenweg kann man auch Ergebnisse der Projektarbeit kennenlernen. *Text: WS, Foto: Burg Lenzen*

Für weitere Informationen kontaktieren Interessierte bitte das BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen, Tel. 038792/1221.

Kleine Pause für Eltern

WUSTERHAUSEN. Das AWO-Familienzentrum in Wusterhausen lädt zu einer neuen Veranstaltungsreihe ein. Dienstags und donnerstags können sich Eltern eine kleine Auszeit gönnen, einen Kaffee trinken und eine kleine Pause zum Durchatmen in der Elternzeit genießen – jeweils von 9 bis 12 Uhr im Familienzentrum „Mittendrin" in der Domstraße 4 in Wusterhausen. Bettina Archut, Koordinatorin im Familienzentrum, freut sich auf jeden, der vorbeischaut.

Hier kann man andere Eltern kennenlernen, die oft vor gleichen Herausforderungen des Alltags stehen, Erfahrungen austauschen und sich mit einem kleinen Frühstück stärken. Gern kann man auch mal spontan kommen. Schwangere können das Angebot ebenso nutzen, um Kontakte zu anderen Müttern und Vätern zu knüpfen. *WS*

Für die Eltern wird ein Unkostenbeitrag pro Person erhoben. Anmeldungen nimmt das Familienzentrum Wusterhausen unter Tel. 033979/544247 oder per E-Mail: familienzentrum.wusterhausen@awo-opr.de entgegen.

Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg

Das Gründer BBQ
am 21.05.2025

10.00 — 15.00 Uhr
„Gut Gnewikow"

Gutsstraße 23,
16816 Neuruppin/OT Gnewikow

Speed Dating
mal anders

Einfach gut beraten.

Wir freuen uns, Sie zu einer besonderen Veranstaltung einzuladen; **unserem dritten Gründer BBQ** und Netzwerkevent auf Gut Gnewikow. Im Fokus steht weiterhin die individuelle Gründungsberatung und der Aufbau wertvoller Kontakte innerhalb unseres regionalen Netzwerks.

Diese Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit für Gründungsinteressierte, innovative, soziale oder ökologische Ideen umzusetzen und Fragen rund um das Thema **„Gründen in Brandenburg"** zu beantworten. Wir sind davon überzeugt, dass unser bereits bestehendes Netzwerk von großer Hilfe sein wird, um gemeinsam Erfolgsgeschichten zu schreiben.

***Die Gründungsunterstützer und Berater haben jeweils einen Tisch**, an denen die Gründungsinteressierten Informationen und Kontaktdaten sammeln können. Dieses **„Speed-Dating"** ermöglicht effiziente Gespräche und die Möglichkeit, wertvolle Ratschläge und Einblicke zu erhalten.*

zehn Tische
voller Kompetenz

innovativ
sozial
ökonomisch

- ***REG Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH***
- ***Sparkasse Ostprignitz-Ruppin***
- ***IHK Potsdam***
- ***ILB Potsdam***
- ***Finanzamt Kyritz***
- ***HWK Potsdam Kreishandwerkerschaft OPR***
- ***Social Impact Potsdam***
- ***Agentur für Arbeit Neuruppin***
- ***Job-Center Neuruppin***
- ***WFBB Wirtschaftsförderung Brandenburg***

So können Sie am Gründer BBQ teilnehmen:

Wir bitten um Voranmeldung mit Angabe des Vor- und Zunamens und Ihrer Gründungsbranche unter folgender E-Mailadresse:

E-Mail: gruenden@reg-nordwestbrandenburg.de

Sie haben Fragen zum Gründer BBQ?

***Elke Gutschmidt** / REG*
Telefon ***+49 (0) 3391 8699 - 202***
Mobil ***+49 (0) 174 - 242 01 48***

Kofinanziert von der Europäischen Union
LAND BRANDENBURG
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB
IHK Potsdam
Handwerkskammer Potsdam
GRÜNDEN IN BRANDENBURG DURCHSTARTEN
Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Neuruppin
SOCIAL IMPACT
WFBB Wirtschaftsförderung Brandenburg
Landkreis OPR

TRAUERANZEIGEN

Danksagung

Du bleibst für immer in meinem Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen von meinem
lieben Mann, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Büdo Svenson

Danke an meine Familie, Freunde und Nachbarn,
die durch Wort, Taten und Geldzuwendungen
ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam
„Schwester Anne“, der Arztpraxis Frau Dr. Rinno,
der Onkologie Schwester Susann, Schwester Cordula,
Herrn Dr. Liebig Innere Medizin des KMG Klinikum Kyritz,
Herrn Dr. Kraushaar, dem Taxiunternehmen RelaXcar“,
dem Schwesternteam von Station C, der Rednerin
Frau Weingart sowie dem Bestattungsinstitut
Kyritz Am Bahnhof GmbH, Frau Köhn.

Heike Krüger

Kyritz, im April 2025

---

*Wir nehmen Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater
und Opa*

Konrad Rybicki

** 05.11.1938 † 30.04.2025*

***Alf, Mike und Anja
mit ihren Familien
sowie alle Angehörigen***

Kötzlin, im Mai 2025

*Die feierliche Urnenbeisetzung wird
im engsten Familienkreis stattfinden.*

---

*Aus unserem Leben
bist Du gegangen,
in unseren Gedanken
lebst Du weiter.*

Brigitte Dreher

** 2. März 1936 † 4. Mai 2025*

In stiller Trauer

***Dein Sohn Mario mit Astrid
Deine Enkelsöhne mit Familien***

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.*

***Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.***

Siegfried Kaping

**12. Mai 1931 †1. Mai 2025*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

***Deine Kinder
Marina und Burkhard
Holger und Martina
Deine Enkelkinder und Urenkel
Stefanie und Christoph mit Lorenz
Christian und Janine mit Ben***

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 23. Mai 2025, um 11.00 Uhr
in der Kirche in Liebenthal statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.*

---

*Weiter als das Leben reicht die Liebe,
stärker als die Trauer ist die Dankbarkeit,
länger als der Augenblick lebt die Erinnerung.*

Allen, die sich in stiller Trauer um unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Waltraut Becker

geb. Kintzelt

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, möchten wir von Herzen danken.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Stella Vita Pflege GmbH Kyritz
und der Arztpraxis Stephan Salditt für die liebevolle Betreuung,
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH, Herrn Pfarrer Ruch
und der Organistin Frau Müller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
sowie dem Pub Vertigo B5 in Demerthin für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie

Dietmar, Norbert und Harald Becker

Demerthin, im April 2025

---

*Es ist egal,
zu welchem Zeitpunkt man einen lieben Menschen verliert.
Es ist immer zu früh, nie alles gesagt und es tut immer weh.
Alles wird still!*

Ruth Scheller geb. Sasse

* 28.02.1938 † 01.04.2025

Wir möchten allen danken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Weiterhin danken wir der Trauerrednerin Frau Leberti, dem Blumenhaus Schmidt in Neustadt (Dosse), der Gaststätte „Zur Alten Linde“ in Vehlow und den Bestattungen Raue.

Wutike, im April 2025

In tiefer Trauer
Yvonne und Kai

***Wir hatten so viele schöne Stunden,
du warst immer für uns da,
das Schicksal hat so hart entschieden,
doch unseren Herzen bist du immer nah.***

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, unserer Mutti, Oma, Tochter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Anke Buchwald

geb. Meier
* 30.12.1961 † 23.04.2025

In stiller Trauer
**Dein Udo
Dein Sohn Kevin und Sandy
mit Isabell und Annalena
Deine Tochter Katleen und Chris
mit Laura und Aaron
Deine Eltern Achim und Gundula
sowie alle Angehörigen**

Wutike, im April 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 17. Mai 2025, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Wutike statt.

---

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.*

Unendlich traurig haben wir Abschied genommen
von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Margot Blumenthal

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
uns ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH,
Herrn Pfarrer Ruch für seine tröstenden Worte zum Abschied, Frau Müller
für die musikalische Umrahmung, dem Blumenhaus Schmidt
sowie der Gaststätte Thiel in Holzhausen.

Im Namen aller Angehörigen

Deine Kinder Andres und Karen

Zernitz, im April 2025

---

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilft uns, diesen Schmerz zu ertragen,
denn ohne Dich wird manches anders sein.*

Lilli Grämer

* 27. März 1939 † 24. April 2025

Du wirst in unseren Herzen sein.
**Deine Tochter Christine
Deine Enkel und Urenkel
Dein Lebensgefährte Siggi
sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 22. Mai 2025, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wittstock statt.

---

*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Dieter Fiedler

* 02.08.1939 † 28.04.2025

In stiller Trauer
***Deine Antje
Helge und Katrin
Jörn und Carmen
Julia mit Hendrik
Stephan mit Andrea
Tamila mit Richard
Calista
Jannis, Benno und Willi***

Kyritz, im April 2025

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille
im engsten Familienkreis statt.

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen möchten
wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und
Nachbarn recht herzlich bedanken.

Wolf Rüdiger Franz

Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Astrid Leberti,
dem Waldschlösschen Kyritz sowie dem
Bestattungshaus Weiß.

Im Namen aller Angehörigen
Christiane Franz und Kinder

Kyritz, im Mai 2025

***Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht
und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
hab' Dank und schlaf in stiller Ruh.***

*Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar,
verstarb mein lieber Sohn,
unser Bruder, Onkel, Neffe, Cousin und Vater*

Detlef Wallis

** 26. Februar 1966 † 29. April 2025*

In stiller Trauer
***deine Mutti
Ines und Matthias mit Familie
Heiko
Alina-Marie
sowie alle Anverwandten***

*Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 16. Mai 2025, um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Zootzen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.*

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

TRAUERANZEIGEN

Denkt an mich und erzählt von mir,
so lasst ihr mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte.

Gertraut Lemke
geb. Hartmann

Wir sind dankbar für die vielen Zeichen der herzlichen und aufrichtigen Anteilnahme sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti.

Im Namen der Familie *Kyritz,*
Peter Lemke und Anke Neumann *im Mai 2025*

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar.
(Psalm 84,5)

Wir trauern um

Johann Gottfried de Haas

* 26. Oktober 1936 † 15. März 2025

Pfarrer de Haas war von 1983 bis 1993 in Perleberg an der St. Jacobi-Kirche tätig.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Mit unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei seinen Angehörigen.

Im Namen des Kirchenkreises Prignitz
Superintendentin Eva-Maria Menard

Im Namen der Gesamtkirchengemeinde Perleberg-Land
Pfarrerin Verena Mittermaier
Pfarrer Valentin Kwaschik

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS Prignitz

Wir sitzen alle im selben Zug
und reisen durch Welt.
Wir sehen hinaus, wir sehen genug.
Wir fahren alle im selben Zug und keiner weiß wie weit.
- Erich Kästner -

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Michaela Salewski

geb. Dühmke

* 14.10.1971 † 21.04.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Schwester Pia und Hüseyin
Kerem Can
sowie Deine Kinder Chris und Alexander

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 15. Mai 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Soziastation „medicus“ und der Wohngemeinschaft im Rehfelder Weg 1.

Die Mutter war's...

Waltraud Rybak

1940 - 2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank
den Pflegerinnen der Diakonie - Sozialstation Neustadt, dem Team der Praxis Dipl.-Med. Haufe, Sabine, Herrn Pfarrer Haake, Frau Müller, dem Blumenhaus Schmidt und den Bestattungen Raue für die Unterstützung.

Carmen und Dirk Dreetz, im Mai 2025

Die richtigen Worte im Trauerfall?
Wir helfen Ihnen bei der Beileidsbekundung.
www.maz-trauer.de

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern und helfen bei der Gestaltung:
0331 / 28 40 404

STELLENANGEBOTE

Stellenausschreibung

Im **Amt Putlitz-Berge** (Landkreis Prignitz) ist **zum 01.01.2026** die Stelle

der Amtsdirektorin / des Amtsdirektors

neu zu besetzen.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.amtputlitz-berge.de

BESTATTER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH
16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de
Tag & Nacht Tel. 033971-32759

Wer hilft mir beim digitalen Nachlass?
Gerne unterstützen wir Sie dabei.
RAUE BESTATTUNGEN Partner des Vertrauens
Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882
www.raue-bestattungen.de

Unsere digitalen Angebote für Schulen
Jetzt informieren und zum kostenlosen Medienprojekt anmelden. Einfach QR-Code scannen oder unter:
abo.maz-online.de/schule

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

KFZ ANGEBOTE

CITROEN

Citroen C5 Kombi Automatik, AHK, Vollausstattung, TÜV 04/26, 300TKM, läuft, schaltetm, brenm,st. VHB 800 €. Pkw steht in 16866. ☎ 0172/5207416

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

ERSATZTEILE / ZUBEHÖR

Fahrradträger f. AHK/EUFAB, VB 100€ 0174/5487684 (Wittstock)

4 SR ohne Felge, Michelin Pilot Sport 4, 215/45 Z R18, je 65€ (NP 150€) ☎0172/9018079

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

2 RWO, Niederlehme, 67m², Bad/Du/ Wa, EBK, KM 800€+NK+MS ☎ 0172/3221680

Schöne 2,5 ZW, 58m², 350€ KM + NK, Hofnutzung und Stellpl. in 16928 Kemnitzer Dorfstr. 12. ☎ (0157) 381 710 74

3 ZIMMER

Renovierte Offenheizung-Wohnung, eigener Garten, 65m², 850€ KM inkl. Betriebskosten. Treffen vor Ort, 10.05. 16 Uhr, Unterm Dieck 2a in 16845 Sieversdorf-Hohenofen, ab 15.05. mietbar ☎ 0170/9594106

Altbauwohnung 3,5 Zi., 86m², Bad m. Du. + Wanne, Hofnutzung, KM 800€ + NK in Wittstock. ☎ 0162/750 23 46

IHRE NEUE **WOHNIDEE?**
...finden Sie in unseren Anzeigen.
Das Richtige ist noch nicht dabei?
Dann ergreifen Sie selbst die Initiative und schalten Sie eine Anzeige.
Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-IMMOBILIENMARKT

Der frühe Adler *fängt* den Wurm.

Die 5in5 Newsletter für Brandenburg
Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. **5 Themen in 5 Minuten.**
Jetzt kostenlos anmelden.
MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Bewerbungsfrist verlängert

POTSDAM. Die Bewerbungsphase für den „Zukunftspreis Brandenburg“ wird bis zum 21. Mai 2025 verlängert (www.zukunftspreis-brandenburg.de). Gesucht werden kreative, aktive und innovative Betriebe aus Industrie, Handel, IT, Hotel- und Gastronomie, Dienstleistung und Handwerk. Der Preis würdigt clevere Unternehmer, ihre Mitarbeiter sowie deren Lösungen und Produkte. Alles „Made in Brandenburg“. Er ist auch ein Signal an künftige Auszubildende, in einem ausgezeichneten Betrieb zu lernen. Der Wettbewerb um den Wirtschaftspreis stellt die mehr als 200 000 kleinen und mittleren Unternehmen im Land in den Fokus. Die Gewinner werden als moderne Arbeitgeber und leistungsstarke Geschäftspartner wahrgenommen. Zugleich ist er Ansporn weiterhin innovativ zu denken und zu handeln.

Die Gewinner werden bei der Preisverleihung am 21. November 2025 im Holiday Inn Berlin Airport Conference Centre in Schönefeld gekürt. Sie erhalten neben einem hochwertigen Imagefilm eine mediale Präsenz, die begehrte goldglänzende Stele, eine Urkunde sowie das Recht, mit dem Label Gewinner des „Zukunftspreises Brandenburg“ für sich zu werben. *WS*

Webinar zur Nachfolge

POTSDAM. „Wie finde ich den richtigen Nachfolger oder das richtige Unternehmen?“ In diesem Webinar gibt es Infos zum Nachfolgeprozess. Welche Arten gibt es? Welche Anforderungen stellen sich? Welche Gruppen von Nachfolgeinteressierten existieren und wie lassen sie sich ansprechen? Das Webinar findet am Dienstag, dem 13. Mai, von 9 bis 10.30 Uhr statt. Seit Oktober 2024 gibt es als Anlaufstelle die „Nachfolgezentrale Brandenburg“. Im Webinar werden Arbeitsweise und Funktionen des Onlineportals der Nachfolgezentrale Brandenburg vorgestellt. Die Referenten zeigen zudem Möglichkeiten, wie sich Interessierte zur Kontaktanbahnung zwischen Unternehmen und Nachfolger eintragen können. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zugangslinks werden nach Anmeldung zugesendet. *WS*

Anmeldung unter: veranstaltung.ihk-potsdam.de/wiefindeichdenrichtigennachfolger, Tel. 0331/2786168, -166, E-Mail: nachfolgeprojekt@ihk-potsdam.de

Beim Tag des Brotes am 3. April in Dömitz.
Foto: Katrin Kühnel-Steinbeck

Die gute Seele der Kreishandwerkerschaft

Katrin Kühnel-Steinbeck übernahm 2023 die Geschäftsführung

PERLEBERG. Von 1993 von 1996 lernte sie als Groß- und Außenhandelskauffrau bei der Firma Hanseholz in Perleberg. Anschließend arbeitete sie bis 2013 in der Eierfarm Premslin. Im gleichen Jahr fing sie nahtlos bei der Kreishandwerkerschaft Prignitz an, eingestellt ursprünglich für die Buchhaltung zur Unterstützung der damaligen Geschäftsführerin Kirsten Gmirek, die 2023 in den Ruhestand ging. Danach übernahm Katrin Kühnel-Steinbeck die Geschäftsführung. „Wir haben uns zusammen in unserem Vorstand abgesprochen, dass sie zunächst mal zur Probe als Geschäftsführerin arbeitet. Das verlief erfolgreich. Nun ist sie im operativen Geschäft tätig und verwaltet die Innungen“, sagt Kreishandwerksmeister Heiko Wegner.

„Die Handwerksbetriebe, die Lehrlinge suchen, unterstützen wir bei der Akquise, vermitteln bei Unstimmigkeiten zwischen Azubi und Ausbildungsbetrieb oder helfen bei der Suche nach einem neuen Betrieb. Wir organisieren die Gesellenprüfungen und die Freisprechung der Junggesellen für die Kfz-Mechatroniker und Elektroniker, gemeinsame Veranstaltungen mit der Handwerkskammer Potsdam sowie die Buchhaltung für jede einzelne Innung“, sagt sie. Die Bau-Innung, die Bäcker- und Konditoren-Innung, die Dachdecker-Innung, die Elektro-Innung, die Friseur-Innung, die Kfz-Innung, die Maler- und Lackierer-Innung, die Metallbauer-Innung, die SHK-Innung sowie die Tischler-Innung sind in der Kreishandwerkerschaft Prignitz als Dachverband organisiert. Hinzu kommt der Austausch mit den weiteren sechs Kreishandwerkerschaften des Kammerbezirks, den Landesverbänden und der Handwerkskammer Potsdam. Schulungen, Versammlungen, Ausbildungsmessen und Fahrten etwa zum Sommerfest des Handwerks in Caputh werden vorbereitet.

„Die diesjährige öffentliche Brotprüfung der Bäcker- und Konditoren-Innung fand in einem tollen neuen Rahmen statt. Im Gymnasialen Schulzentrum in Dömitz wurde länderübergreifend mit der Bäckerei-Innung Süd-Westmecklenburg zusammen Brot und Brötchen vom Prüfer des Deutschen Brotinstitutes und anschließend von den Schülern der Klassenstufen eins bist elf bestaunt und verkostet“, berichtet Kühnel-Steinbeck. Der Aktionstag zeigte Kindern die Berufe des Bäckers, des Müllers und des Landwirtes mit großem Anklang.

Auch die Handwerkssenioren werden nicht vergessen. „Sie freuen sich immer, wenn sie sich mal wieder zu einer Tagesfahrt oder zum Weihnachtskaffee treffen und erzählen können“, berichtet Heiko Wegner. Arbeitsgruppen etwa beim Landkreis kommen hinzu.

Ein Unternehmer hatte einmal zum Ende des Jahres E-Autos für seine Firma gekauft. Da die Kraftfahrzeugzulassungsstelle in der Kreisverwaltung in Perleberg zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen hatte, konnte er seine Fahrzeuge nicht mehr zulassen und es drohte ihm der Verlust der Förderung für E-Autos, die zum Jahresanfang auslief. „Er bat uns um Hilfe. Wir sind aktiv geworden und haben unsere Kontakte genutzt. Er konnte die Fahrzeuge in der Außenstelle Pritzwalk zulassen. Sonst wäre die Förderung hinfällig gewesen“, berichtet Wegner.

Ein weiteres Beispiel: „Wir haben den Streik am 22. Februar 2023 mitorganisiert und sind mit 49 Autos nach Berlin zum Brandenburger Tor gefahren, um auf Probleme des Handwerks aufmerksam zu machen.“ „Volle Fahrt geht nur mit uns!“, lautete das Motto. Zu den 14 Forderungen an die Bundesregierung ging es unter anderem um eine wirksame finanzielle Entlastung der Betriebe, eine sichere Energieversorgung und einen drastischen Bürokratieabbau. „Seit Jahren sprechen wir vom Bürokratieabbau. Trotz der Versprechen der Regierung, die Bürokratie abzubauen, kommt immer mehr dazu“, bemängelt Wegner. „Wir werden tätig für den Brandenburg-Tag in Perleberg. In den Innungen machen wir uns Gedanken, wie wir das mitgestalten können. Natürlich werden wir auch mit einem Stand auf dem Brandenburg-Tag Präsenz zeigen. Katrin macht unheimlich viel Öffentlichkeitsarbeit für uns, unter anderem auch auf Messen wie der GO! in Perleberg, der PR-Job in Pritzwalk oder den Berufsorientierungsmessen in den einzelnen Schulen“, lobt Heiko Wegner. Neben dem Sitz der Kreishandwerkerschaft in Perleberg gibt es eine Außenstelle Pritzwalk, die an bestimmten Freitagen besetzt ist. *Jens Wegner*

Katrin Kühnel-Steinbeck, seit 2023 Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft.
Foto: Jens Wegner

GUT GEPLANT KOMPETENT BEGLEITET BESONDERS ERLEBT
MAZ LESERREISEN
GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Entdecken Sie mit uns die faszinierenden Städte Südostasiens! Von den modernen Wolkenkratzern Singapurs bis hin zu den traumhaften Stränden von Nha Trang. Lassen Sie sich von der lebhaften Atmosphäre Hongkongs mitreißen und genießen Sie die charmante Gastfreundschaft in Ho-Chi-Minh-Stadt! Willkommen an Bord!

Inklusive
Flug Hamburg - Singapur - Hamburg mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung) / Flughafen-, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers Flughafen - Schiff - Flughafen / Kreuzfahrt Singapur - Nha Trang - Halong Bay - Hongkong - Ho-Chi-Minh-Stadt - Singapur / 14 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 6“ je nach gebuchter Kategorie / Espresso-Maschine in der Kabine / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein & Bier)

Eingeschlossene Highlights
Show- & Veranstaltungsprogramm / Gepäckservice bei Ein- & Ausschiffung / alle Hafengebühren & Trinkgelder / deutschspr. Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen **u.v.m.**

Reisetermin (17 Tage)
02.02.2026 - 18.02.2026

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 3.149,–*
Viele Kabinenkategorien buchbar!
* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p. P. bei Buchung bis 30.05.25

Herzlich Willkommen an Bord der „Mein Schiff 3“! Erleben Sie den einmaligen Weihnachtszauber in Norwegen!

Inklusive
Busan- und Busabreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven / Kreuzfahrt Bremerhaven – Bergen – Stavanger – Kristiansand – Oslo – Bremerhaven / 7 Ü/VP an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach geb. Kategorie / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein, Bier) / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder **u.v.m.**

Eingeschlossene Highlights
Veranstaltungen an Bord / Sportangebote / Wellness- und Fitnessbereiche / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen **u.v.m.**

Preise pro Person in Euro **Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**
Doppelkabine: ab 1.379,–*

Reisetermin (8 Tage)
07.12.2025 – 14.12.2025 2. + 3. Advent
* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p. P. bei Buchung bis zum 30.05.25

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Märkische Allgemeine MAZ

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Vielseitig interessierter Mann sucht nette Frau zw. 55 u. 65 J., Raum OPR, HVL. Gerne WA ☎ 0162/2785492

Er, 60+ sucht in WK echte Nymphe, gerne für immer. ☎ (0162) 8164 735

Er, 45 J., sucht Sie passenden Alters, Raum OPR. ☎ (0151) 289 775 22

Herzbube: Er 64 J., 1,70 m, aus OPR sucht Herzdame. ☎ 0152/28471433

Prignitzer, 59J., 1,82m, 97kg, NR/NT gesch. und berufst. su. nette Partnerin, mögl.Raum PR/OPR SMS oder Anruf : 0175 9643 375

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

BEKANNTMACHUNGEN

Einladung

Hiermit lädt die Jagdgenossenschaft Babitz alle Jagdgenossen/Landeigentümer zur Versammlung am **13.05.2025** um **18.30 Uhr** im Gerätehaus der FFW ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
2. Kassenbericht
3. Beschluss Anschaffung einer Drohne zur Rehkitzrettung (Tierschutz)
4. Sonstige
5. Schlusswort des Vorsitzenden

Thomas Lemke, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Babitz

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Anja, vollbusig sucht Erotik! www.engeloderluder.de

Perleberg, Mila (34), top Service, OW 90F, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Sammler kauft jede Münzsammlung, auch umfangreich und Einzelstücke ☏ 0162/5319587

VERSCHIEDENES

TOMATENPFLANZEN 25 Sorten kräftige Jungpflanzen: außergewöhnliche Tomaten (versch. Farben, Größen, Formen) Stück 2€ ☎ 0152-29591935 in Wittstock

Leidenschaftliche Verwöhnmassagen für die Frau, gibt netter Masseur. ☏ 01520/5327779

Haushaltsauflösung: Samstag, 10.05.25 von 10-15 Uhr, Stadtpfeiferweg 3, Wittenberge.

GLÜCKWÜNSCHE

Lieber Harald

Zu deinem

60. Geburtstag

grüßen und gratulieren wir herzlich.

Fühl dich umarmt von
deinen Brüdern
Dirk und Raik
deiner Schwester Ulrike und
von deiner Mutti

TIERMARKT

Verk. Deutsche Schäferhund Welpen, DDR-Linie (gerader Rücken). Abgabe ab 20.06.25 ☎ 0174/1805978

NEUER JOB?...UNSER STELLENMARKT!
Jetzt inserieren und beruflich durchstarten: **0331 / 28 40 404**

DIENSTLEISTUNGEN

Dachrinnenreinigung
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☏ (0 1520) 219 49 39

IHRE ANZEIGE?...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG! **0331 / 28 40 404**

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☏ (0 157) 335 44 375

Zeit zu zweit-mit Dir!

Für Ihn

Jana, bin Ende 30, hübsch, leider etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Julia, 41 Jahre, bin zierlich, mit sanften, braunen Augen. Ich suche nach einer großen Enttäuschung einen Magier, der meine Augen zum Strahlen bringt. Du bist humorvoll, naturverbunden, gern unterwegs – egal ob Kino oder andere kulturelle Veranstaltungen? Dann stimmen wir da schon überein. Willst du noch mehr über mich erfahren, dann trau dich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Junge bildhübsche Krankenschwester, Anja, Mitte 40/165, schlank, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen 10jährigen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Kuschelmaus sucht Schmusekater! Angela, 61 Jahre, jünger wirkend, als Versicherungsangestellte im Homeoffice tätig, mit Herz und schönem Lachen, sucht keinen Adonis, sondern Dich zum Träumen, Leben und Glücklich sein. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

„Wo ist das Männerherz, das nur für mich schlägt!“ Simone, 49 Jahre, eine bildhübsche Krankenschwester mit Köpfchen und Kurven, erfrischend natürlich und offen, ist auf der Suche nach Liebe mit Vertrauen, Humor, Spontanität und ganz viel Zärtlichkeit. Wo bist Du, melde Dich? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich wünsche mir eine harmonische Zukunft, in einer ehrlichen, leidenschaftlichen und umgänglichen Partnerschaft. Dafür möchte ich, Beate, 58 Jahre, Krankenschwester, verwitwet, nett, selbstbewusst, flott, attraktiv, Dich kennenlernen! Interessen, wie z. B. Kino, Tanzen, Reisen, schön essen gehen, aber auch kochen und backen bringe ich mit. Alleinsein ist einfach nichts für mich. Wenn du kein Opa-Typ bist und ebenso denkst, melde dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Annika, 51/160, mit halblangen schwarzen Haaren, eine gutaussehende Frau mit romantischen Augen, sehnt sich nach langer Einsamkeit nach ein bisschen Glück und Zuwendung. Sie würde gern einen lieben, treuen Mann aus der hiesigen Gegend kennenlernen, ihm den Haushalt führen und eine liebende und zärtliche Frau sein. Sie wartet sehr auf deine Antwort. Bitte rufe an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bildhübsche, warmherzige Krankenschwester, 67 Jahre, verwitwet, ohne Kinder, ganz allein, mit langen lockigen Haaren und üppiger Oberweite. Ihr fehlt ein im Herzen junggebliebener Mann für eine schöne Zweisamkeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich heiße Cornelia, ich bin 55 Jahre, gelernte Krankenpflegerin, anschmiegsam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich leider schon in BU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur lieb solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ute, 56/163, bezaubernde Erscheinung, liebenswert und zärtlich, suche Dich, einen natürlichen Mann, der gern lacht, küsst, mir Liebe und Zuneigung gibt. Neugierig? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich wünsche mir, dass ich 2025 nicht wieder einsam verbringen muss und ein lieber Mann bis Mitte 80, der auch nicht mehr allein sein will, mich kennen lernen möchte! Bin Renate, 71 Jahre, Witwe, eine schlanke, herzliche, ehemalige Landwirtin, pflegeleicht, gute Hausfrau, prima Kamerad und ganz lieb. Für mich ist der Charakter entscheidend und keine Äußerlichkeiten und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist für mich ebenfalls nicht von Bedeutung, wenn ja – ist es gut und wenn nicht – dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich bin aber keine Frau für große Reisen, ich liebe ein gemütliches Heim, auch gehören Opernbesuche nicht zu meinen Hobbys, ich mag Volksmusik, rätsle gern und liebe Gartenarbeit. Bei Sympathie würde ich auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Wir können aber auch unsere Wohnungen behalten und trotzdem zusammenleben, das wird sich ergeben. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Zusammen ist man weniger allein! Stimmt, oder? Wenn Du männlich, passenden Alters bist, gerne wieder eine Gesprächspartnerin suchst, kleinere Aktivitäten magst, unternehmungslustig bist und nicht nur auf der faulen Haut liegst, dann lerne mich kennen. Bin eine rüstige Rentnerin, 73/160/55, niveauvoll, attraktiv, die ebenso etwas von guter Hausmannskost versteht und die Gesellschaft eines netten Herrn sucht. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Herzensgute Kerstin, 64/160/50, verw., als Krankenpflegerin berufst., eine sehr hübsche, jünger wirkende Frau mit einer schlanken, weiblichen Figur, liebevollem und vitalem Wesen und viel Lebenserfahrung. Finanziell durch Witwenrente abgesichert und unabhängig. Ich suche für eine harmonische und zufriedene Zweisamkeit einen charmanten Mann (Alter egal). Würde Sie gern schon am Wochenende mit meinem Auto besuchen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bist Du auch so alleine? Evelyn, 76 Jahre, Witwe, habe bis zur Rente als Ärztin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch müssen wir nicht ständig unterwegs sein, ich bin auch gern zu Hause und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist ebenfalls nicht entscheidend, wenn ja, ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Monat für Monat vergeht u. noch immer bin ich allein. Doch vielleicht werden meine Zeilen gerade von Ihnen gelesen! Bin Roland, Witwer, 62/185, NR/NT, gepflegt, gute Umgangsformen, sehr häuslich, kann kochen und backen, bin aufgeschlossen, anpassungsfähig, handwerklich und arbeitsam, fahre gern Auto, bin tier- und naturliebend. Ich sehne mich nach schönen Stunden in vertrauter Atmosphäre. Ich kann Romantiker, sowie ein guter Zuhörer sein. Wollen Sie für mich eine ehrliche und aufrichtige Partnerin sein? Rufen Sie bitte bei ehrlichem Interesse an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich, Steffen, 34/180, dunkelhaarig, gutaussehend, mit blauen Augen und stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ich koche sehr gern, mag Auto, Motorrad und Inliner fahren, wandern, shoppen uvm. Nach vielen Enttäuschungen bei der Suche im Internet versuche ich es auf diesem Weg. Ich wünsche mir eine treue, zärtliche Frau, mit der ich gemeinsam in die Zukunft blicken kann. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Nico, 43/198, Teamleiter, kreativ, niveauvoll, treu, spontan, charakterfest, kinderlieb und familienorientiert. Möchte attraktive Sie kennenlernen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Attr. Polizist, Ende 40, groß und ein Naturbursche mit schönen Augen, sucht eine natürliche Frau, gern mit Anhang, für einen Neubeginn. Er mag Sauna, Tanzen, Wasser, Reisen, Unternehmungen, hat ein tolles Haus, ist nicht vollkommen, aber liebenswert, familienorientiert und aufmerksam, der einer treuen Frau Vertrauter, Freund und Partner sein möchte. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Wolfgang, 81 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Klaus, 78/183, Witwer und Pensionär, habe meine Frau bis sie in meinem Arm eingeschlafen ist gepflegt, ich wollte sie nicht ins Heim geben, das brachte ich nicht übers Herz. Niemals hätte ich gedacht, dass die Einsamkeit so schlimm sein kann. Bin es leid niemanden zu haben, mit dem ich mich austauschen kann. Allein durchs Leben zu gehen ist traurig. Zu zweit ist alles viel schöner. Eine Frau, gern auch älter, zu verwöhnen, mit ihr zu lachen, gemeinsam verreisen oder auch nur einfach miteinander reden, das wünsche ich mir sehr, dabei sollte jeder seine Wohnung behalten. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist so eine Freundschaft sehr gut. Ich bin anpassungsfähig, humorvoll, mit gepflegten Manieren, ehrlich, aufgeschlossen und fahre gern Auto. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben... Johann, 51/183, ohne Kinder, ist ein humorvoller Wirtschaftsprüfer, mit Interessen für Shopping, Veranstaltungen, Wassersport, Wellness, Kultur und Antikes, weltoffen und charmant, sucht eine zuverlässige Partnerin zum Verlieben. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Klaus, 55/178, liebevoll, großzügig, handwerklich begabt, suche natürliche Frau für ein harmonisches Miteinander. Habe finanziell keine Sorgen, aber die Einsamkeit erdrückt mich. Ich mag alles Schöne, liebe die Natur, schöne Spaziergänge, fahre gern Auto. Wenn auch Sie wieder einen lieben Menschen an Ihrer Seite suchen? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Landschaftsgärtner, 39/180, dunkelhaarig, gepflegtes Äußeres, gesellig, unternehmungslustig, einer, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Seit fast einem Jahr bin ich allein und suche deshalb eine treue ehrliche Frau, gern auch mit Kinder, damit wieder Leben ins Haus kommt. Bin vielseitig interessiert wie Reisen, Ausflüge, Konzerte, Musicals und familientauglich. Bitte ruf heute noch an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Gelernter Koch, 46 Jahre, wünscht sich eine liebe attraktive Frau aus der hiesigen Umgebung, gern auch mit Kindern. Ich bin schlank, attraktiv, gepflegt und lebe modern. Ich tanze, wandere, schwimme gern und mag Urlaubsreisen, bin großzügig und hilfsbereit. Bitte melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Handwerksmeister im Seniorenalter, verwitwet, mit Pkw und sonnigem Herzen, grau meliert, gepflegt, sehr hilfsbereit, mit vielen Ideen, humorvoll, sucht für eine glückliche Zukunft eine Frau bis 75 Jahre, getrennt wohne bevorzugt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich, Lutz, 65/180, bin ein gutaussehender Witwer und seit kurzem in Rente. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit und Treue, ich bin humorvoll, zärtlich, kinderlieb und sehr allein. Ich mag Kurztrips und Ausflüge mit dem Auto, Reisen, Spaziergänge, Radtouren, schön Essen gehen, mal Kultur und die Natur. Leider hat sich auf meine 1. Anzeige niemand gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen. Melde Dich über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Mit 71 ist vieles wertvoller geworden. Die Sehnsucht nach erfüllter Zweisamkeit und alltäglichen Freuden wird größer. Fühlst du ähnlich? Ich wünsche mir eine interessante, gleichfalls suchende Frau, die das Leben liebt und das Glück teilen will. Ich suche keine Sportskanone oder TV Expertin. Ich genieße kleine Spaziergänge in der Natur, regionale Veranstaltungen und höre gern Musik. Das Leben hat uns noch viel zu geben. Ich bin Horst, 71 Jahre, handwerklich, hilfsbereit, liebevoll und im Herzen junggeblieben. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Udo, 57/186, technischer Zeichner in einer örtlichen Metallbaufirma, zuverlässig, treu, kreativ und sehr liebevoll. Suche liebe Partnerin mir Neugier auf eine spannende Zukunft. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Toni Krahl und die Kinx vom Prenzlauer Berg

Besonderes Konzert am 24. Januar 2026 in der Kulturkirche Neuruppin

NEURUPPIN. Nach dem emotionalen Abschied von City im Jahr 2022 kehrt Toni Krahl, die unverwechselbare Stimme und das Gesicht der legendären Rockband, am Samstag, dem 24. Januar 2026, mit einem neuen musikalischen Projekt auf die Bühne der Kulturkirche Neuruppin zurück. Mit seinen „Kinx vom Prenzlauer Berg" geht Toni Krahl auf Tournee durch ganz Deutschland. Mit im Gepäck: sein erstes Solo-Album „Genauso war's" – ein Werk, das voller tiefgründiger und gleichzeitig vertrauter Songs steckt und an seine über 50-jährige Bühnenkarriere anknüpft.

Toni Krahl, der bereits als Frontmann von City mit Hits wie „Am Fenster" Musikgeschichte schrieb, spürt nach dem Ende der Band eine tiefe Sehnsucht nach den alten Liedern. Um diese Leidenschaft neu zu entfachen und seine Fans – die eingeschworene City-Gemeinde – erneut um sich zu scharen, gründete er seine eigene Band: Die Kinx vom Prenzlauer Berg. Diese Konstellation verspricht jedoch weit mehr als eine Fortsetzung der City-Ära. Krahl verbindet auf einzigartige Weise die Klassiker der Band mit seinem frischen Solo-Material, das tief bewegende Geschichten erzählt und seine künstlerische Entwicklung der letzten Jahrzehnte reflektiert.

Mit „Genauso war's" beweist Toni Krahl einmal mehr seine Fähigkeit, autobiografische Erlebnisse und gesellschaftliche Themen in eingängige und bedeutungsvolle Songs zu verwandeln. Seine Tour wird eine aufregende Mischung aus neuem Material und den unvergesslichen City-Hits bieten, die nicht nur Nostalgie wecken, sondern auch seine kraftvolle Bühnenpräsenz erneut unter Beweis stellen.

Toni Krahl sang bei mehr als 2500 Konzerten vor rund 10 Millionen Menschen. Nun schlägt er mit seiner neuen Band und dem Solo-Album ein weiteres Kapitel seiner beispiellosen Karriere auf. Die Kinx vom Prenzlauer Berg sind mehr als „City 2.0" – sie sind eine natürliche, aber zugleich überraschende Weiterentwicklung einer Rocklegende. *WS*

Toni Krahl kommt 2026 wieder nach Neuruppin. Foto: Michael Petersohn

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online über reservix.de.

Zwei Busausflüge auf den Spuren Theodor Fontanes gibt es am 8. und 29. Juni. Besucht wird dabei auch das Schloss Mirow. Foto: Fontane-Kosmos

Mathilde von Rohr und das Schloss Mirow

Der Fontane-Kosmos lädt zu zwei Fontane-Busausflügen ein, die nach Trieplatz und Mirow führen

NEURUPPIN. Das Fontane-Kosmos-Team lädt wieder zu zwei Busausflügen auf den Spuren Theodor Fontanes ein. Am Pfingstsonntag, 8. Juni, geht es im Rahmen der Fontane-Festspiele in die nähere Umgebung Neuruppins zum Geburtsort von Mathilde von Rohr. Am Sonntag, 29. Juni, dreht sich alles um das Schloss Mirow, das mit dem Rheinsberger Hof in Verbindung stand.

BUSAUSFLUG „MATHILDE VON ROHR" AM 8. JUNI

Zwischen Theodor Fontane und Mathilde von Rohr bestand eine jahrelange tiefe Freundschaft. Dass Mathilde von Rohr in dem kleinen Ort Trieplatz, ganz in der Nähe von Neuruppin geboren wurde, wissen die wenigsten. Die Familie von Rohr hatte einen ihrer Stammsitze in Trieplatz, wo heute noch Mathildes Geburtshaus steht. Im benachbarten Tramnitz befand sich die Erbbegräbnisstätte der Familie. Zur Schule ging Mathilde in Brunn, wo das Schloss der Familie von Romberg stand. Und auf dem benachbarten Gut Tornow, das 1860 Sigismund von Dallwitz erwarb und das seit 1994 wieder von Nachfahren der Familie von Dallwitz bewirtschaftet wird, ging Georg Moritz von Rohr jedes Jahr aufs Neue auf Brautschau.

Fontane bringt die Rohrsche Zeit in ganz wunderbaren Anekdoten wieder in Erinnerung. Schauspieler Alexander Bandilla begleitet die Tour nach Trieplatz, Tramnitz, Brunn und Tornow und wird einige davon zum Besten geben. In Trieplatz führt Hartmut Janschke durch den Ort, in Brunn gibt´s eine Lese-Station in der Kirche, in Tornow werden die Gäste von Birgit von Dallwitz willkommen geheißen und über das Gut, in den Lennépark und die Gutskapelle geführt. Hier sind auch Mittagsimbiss und Kaffeetrinken geplant.

Der Fontane-Busausflug „Mathilde von Rohr" am Pfingstsonntag, 8. Juni, von 10 bis 15.30 Uhr, startet an der Seepromenade Neuruppin und kostet 78 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Busfahrt, die Reisebegleitung, die Lesungen und Führungen, der Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen und die Gesamtorganisation.

BUSAUSFLUG „PRINZEN UND PRINZESSINEN IN MIROW UND RHEINSBERG" AM 29. JUNI

Der zweite Busausflug führt am Sonntag, 29. Juni, nach Mirow. Die Schlösser und Höfe von Mirow und Rheinsberg waren einst befreundet. Die Prinzessinen von Mirow besuchten die Rheinsberger Prinzen Friedrich und Heinrich und umgekehrt.

Schloss Mirow liegt auf einer malerischen Insel in der Mecklenburgischen Seenplatte. Wie in einem vergessenen Schatzkästchen verstecken sich hier Erinnerungen an skurrile Herzöge, mächtige Witwen und an Prinzessinnen, die zu Königinnen wurden. Die jüngste von ihnen, Prinzessin Charlotte, verließ 1761 die Heimat für immer und brach auf, um Königin von Großbritannien zu werden. Schloss und Park Mirow mit dem Renaissance-Torhaus, der Liebesinsel, dem barocken Kavalierhaus und der Johanniterkirche bilden ein einzigartiges Ensemble.

Schauspieler Alexander Bandilla wird bei der Fahrt von Neuruppin nach Mirow mit Fontane-Texten den Bogen vom Rheinsberger zum Mirower Schloss spannen.

Der Busausflug nach Mirow am Sonntag, 29. Juni, von 10 bis 18 Uhr beginnt ebenfalls an der Seepromenade Neuruppin und kostet 111 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Busfahrt, Eintritt und Führungen im Schloss Mirow und auf der Schlossinsel, das Mittagessen und Kaffeetrinken im Strandhotel, ein Orgelspiel in der Johanniterkirche, die Fontane-Reisebegleitung und die Organisation. *WS*

Infos und Tickets: www.fontane-kosmos.de, Tel. 03391/6598198

Fontane-Kosmos 2025

Samstag, 10. Mai 2025
▶ **18 Uhr:** Fontane-Song-Contest | Vorentscheid | jfz Neuruppin

Samstag, 17. Mai 2025
▶ **14-18 Uhr:** Hereinspaziert! Neuruppiner öffnen ihre Höfe

Die Fontanefestspiele in Neuruppin, Freitag 6. Juni bis Montag 9. Juni 2025 (Pfingsten)

Donnerstag, 5. Juni 2025
▶ **16 Uhr:** Preisverleihung Schreibwettbewerb „Fontanepreis für Junge Schreibende", Schulplatz

Freitag, 6. Juni 2025
▶ **19.30 Uhr:** Verleihung Fontane-Literaturpreis, Kulturkirche

Samstag, 7. Juni 2025
▶ **11 Uhr:** Lesung Preisträgerin Fontane-Literaturpreis
▶ **14 Uhr:** Literarischer Fontane-Stadtspaziergang mit Hans Machowiak, ab Schulplatz
▶ **16 Uhr:** Finale Fontane-Song-Contest, vor der Kulturkirche
▶ **17 Uhr:** Fontane-Lyrik-Projekt mit Robert Dölle, Tessa Mittelstaedt, Jürgen Tonkel, Kulturkirche
▶ **20 Uhr:** NEBEN DER SPUR, Lesung von Carolin Würfe l Zuhause ist das Wetter unzuverlässig, Altes Gymnasium Neuruppin

Sonntag, 8. Juni 2025
▶ **10 Uhr:** Fontane-Busausflug Trieplatz, Brunn, Tramnitz, Tornow mit Alexander Bandilla, ab Seepromenade Neuruppin
▶ **11 Uhr:** NEBEN DER SPUR, Lesung von Martina Behm Hier draussen, Altes Gymnasium Neuruppin
▶ **14 Uhr:** Literarischer Fontane-Stadtspaziergang mit Hans Machowiak, ab Schulplatz
▶ **16 Uhr:** Open-Air-Fontane-Sonntagslesung mit Johanna Spitzer und Frank Matthus, Kirchplatz
▶ **19 Uhr:** NEBEN DER SPUR, Lesung von Annett Gröschner Schwebende Lasten, Altes Gymnasium Neuruppin

Montag, 9. Juni 2025
▶ **10 Uhr:** Fontane-Wanderung „Emilie", ab Neuruppin Seepromenade
▶ **11 Uhr:** NEBEN DER SPUR, Lesung von Nikoletta Kiss (A) Rückkehr nach Budapest, Altes Gymnasium Neuruppin
▶ **14 Uhr:** Literarischer Fontane-Stadtspaziergang mit Alexander Bandilla, ab Schulplatz

Foto: Fontane-Kosmos

LESERBRIEF

Traditionelles Maibaumsetzen in Biesen

Es ist wieder etwas los in Biesen. Das gemeinsame Leben im Dorf fing dieses Jahr mit dem Neujahrsgespräch mit unserem Wittstocker Bürgermeister, Herrn Dr. Wacker, an und ging mit dem traditionellen Rommé- und Skatturnier weiter. Auch beteiligten sich etliche Biesener Bewohner an den Flaschen- und Müllsammelaktionen an den Zufahrtsstraßen nach Biesen und am Frühjahrsputz am 19. April im Dorf. Auch das diesjährige Osterfest war eine Wucht! Mit dem Suchen von kleinen Osterüberraschungen für die Kleinen und dem anschließenden Eiertrudeln ging es los. Daran schloss sich ein gemütliches Zusammensein mit Osterfeuer und Ostertanz bis in den späten Abend an. Ein weiterer Höhepunkt war das allseits bekannte Maibaumsetzen vor unserer Feuerwehr am 1. Mai. Zuerst wurde durch die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr der durch Biesener Kinder geschmückte Maibaum gesetzt, der dieses Jahr eine beachtliche Größe hat. Danach ging es unter anderem mit Kinderbasteln weiter. Auch ein Grill wurde lange und vielfältig betrieben. Natürlich wurden auch Getränke und Kuchen angeboten. Durch unsere Biesener waren etliche Tische besetzt. So gab es auch einen langen Tisch für unsere Senioren. Bei guter musikalischer Begleitung verging die Zeit schnell. Und das Wetter hat natürlich auch sein Gutes dazu beigetragen. Dieses regte geradezu zu einem gemütlichen Zusammensein im Freien ein. An dieser Stelle sei ausdrücklich unseren treuen Organisatoren für den gelungenen Nachmittag gedankt. **Ingolf Matschy**

Foto: Ingolf Matschy

Konzert in der Dorfkirche

GADOW. Der Förderverein Dorfkirche Gadow und die Evangelische Kirchengemeinde Zwischen Dosse und Heide laden ein zum Frühlingskonzert mit dem Jugendblasorchester der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin unter Leitung von Heike Leske. Es findet am Sonntag, dem 11. Mai, um 14 Uhr in der Gadower Kirche statt. Im Anschluss kann man den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. *WS*

Fotografieren und Korbflechten

Neue Kurse der Kreisvolkshochschule OPR starten im Mai in Neuruppin

NEURUPPIN. Fotografie, berufliche Veränderungen und das Korbflechten – diese Themenbereiche stehen im Mittelpunkt von Kursen der Kreisvolkshochschule OPR in Neuruppin, die jetzt angeboten werden und für die es noch freie Plätze gibt.

Fotografie – gestalterische und technische Grundlagen

Am 6. Mai startete in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr ein neuer Grundlagenkurs zur Fotografie über insgesamt zehn Abende mit Ulrich Malende.

Vom Schnappschuss bis zum Foto lernt man die Grundsätze der kreativen Bildgestaltung, sowohl aus der künstlerischen als auch aus der technischen Perspektive, kennen. Eine eigene Kamera mit der Möglichkeit, Objektive zu wechseln, ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Diese kann auch für die Dauer des Kurses ausgeliehen werden.
▶ Kursort: OSZ Neuruppin/Haus D, Raum 215, Alt Ruppiner Allee 39

Möglichkeiten beruflicher Veränderung

Am Donnerstag, dem 15. Mai, findet von 16 bis 18.15 Uhr ein kostenfreies Seminar zu den Möglichkeiten der beruflichen Veränderung mit Maren Wetzel statt.

In der Beschreibung heißt es: „Gestalten Sie aktiv Ihren Platz in der Arbeitswelt und bleiben Sie beruflich am Ball – die Berufsberatung im Erwerbsleben unterstützt Sie dabei! Lassen Sie sich durch diese Veranstaltung inspirieren und erfahren Sie, welche beruflichen Möglichkeiten Ihnen offenstehen. Erkunden Sie mit uns (Aus-) Bildungswege, informieren Sie sich zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten und erhalten Sie Tipps zur Recherche. Nehmen Sie Impulse zur Umsetzung Ihrer beruflichen Wünsche mit und berücksichtigen Sie ihre individuellen Rahmenbedingungen bei Ihrer Entscheidung."

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Kreisvolkshochschule OPR mit der Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit.
▶ Kursort: OSZ Neuruppin/Haus D, Raum 251, Alt Ruppiner Allee 39

Volkshochschule OPR: Kurs zur Fotografie. Foto: Adobe Stock/ maria_savenko

Korbflechten mit Peddigrohr für Anfänger

Am Freitag, dem 16. Mai, beginnt um 17 Uhr (bis 20 Uhr) ein neuer Kurs zum Korbflechten mit Peddigrohr. Teil 2 des Kurses mit Thomas Remmel findet gleich am Folgetag, Samstag, 17. Mai, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr statt.

Dieser Basiskurs für das Flechten mit Peddigrohr richtet sich an Anfänger, die erste Grundlagen erwerben möchten. Peddigrohr ist ein geschmeidiges und handfreundliches Material, ideal für erste Flechtarbeiten. Das Flechtmaterial wird in gleichmäßig starke Fäden geschnitten und steht in der Farbe Beige zur Verfügung und kann bei Bedarf eingefärbt werden. Der Kurs bietet die Möglichkeit, Korbobjekte für den alltäglichen Gebrauch mit einem (teilweise vorgefertigten) Boden aus Sperrholz herzustellen. Die Kosten für das Material sind bereits im Kursentgelt enthalten.
▶ Kursort: OSZ Neuruppin/Haus D, Raum e011, Alt Ruppiner Allee 39 *WS*

Anmeldungen und weitere Infos erhalten Interessierte bei der Kreisvolkshochschule OPR in Neuruppin unter Tel. 03391/769162 oder per E-Mail: vhs-neuruppin@opr.de.